Litzmannstädter Zeitung

Die Ligmannstädter Zeitung erscheint täglich als Morgenzeitung. Berlag Ligmannstadt, Abolf-Hiller-Str. 86. Fernsprecher: Berlagsleitung 171-69, Buchhaltung 148-12, Anzeigenannahme 111-11, Bertrieb und Zeitungsbestellung 164-45, Druderei und Formularverlauf 106-86, Schriftleitung: Ulrich-v.-Hutten-Str. 202, Fernr. 195-80/195-81. Sprechstunden der Schriftleitung wertiags (außer sonnabends) von 10 die 12 Uhr.

Die große Heimatzeitung im Often bes Reichsgaues Wartheland mit ben amtlicen Befanntmachungen Einzelpreis 10A4, sonntags 15A4. Monatl. Bezugspreis AN 2,50 (einschl. 40 A4 Trägerlohn) frei Haus, bei Abbolg. AN 2,15 auswärts AN 2,50 (einschl. 50 A4 Pertriebsrabatt), bei Postbezug AN 2,92 einschl. 42 A4 Postgeb. und 36,68 A4 Zeitungsgebilbren bzw. die entspr. Beförberungstosten bet Postzeitungsgut ober Bahnhofzeitungsversand. Anzeigengrundpreis 15 A4 sür die 12gespaltene, 22 mm breite mm-Zeile

24. Jahrgang

nlich

rung

dtische

chungen

manustadt (Ab Salanterie-Artist ht infolge Beck hmandt.

auf Abruf fis 7 Uhr an im

er, Hing, Wehl er, Frig Herman etich, Glaser, C

tiwoch, Donners Ihr die Lebergs ratur an die bi Schuhmacherins

irwerkstatt kolowski

r-Straße 10

HILLIAN STREET

3-48

mer!

freitag, 23. Mai 1941

Tir. 142

Wieder vier Britenfreuzer versenkt

Reue Erfolge im Mittelmeer / Auch einige Zerstörer vernichtet / Schlachtschiff und zwei weitere Zerstörer schwer beschädigt

Sorgen von Aden bis Gibraltar

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 23. Mai

Berlin, 23. Mai

In den Betrachtungen der englischen Presse zur misitärischen und politischen Lage spiegeln sich die Sorgen, die man in London Tag und Nacht wegen der Entwicklung des "Achtstontentrieges" nicht los wird. Im Bordergrund sieht dabei das östliche Mittelmeer und der Nahe Osten. Englische militärische Sachverständige scheuen sich nicht, einzugestehen, daß die deutsichen Siege in Jugoslawien und Griechenland die Mittelmeerstellung Englands von Grund auf geän dert haben. Die Achse verstägt seit der Eroberung der Inseln Mythilene, Chios und Samos in Verbindung mit den italienischen Stützpunkten im Dodelanes über eine zu sammen hängende Abwehrfront gegen etwaige Attionen der britischen Mittelmeersstotte im Kräischen Meer und gleichzeitig über eine gute Avsfallbassen. Ibassenfalls sei die Bass der Achse dicht an die britische Attionssbass der Achse dicht an die Kriegsmarine Italiens nach der Lösung der Admissionen im Mittelmeer.

Bei dieser Sachlage kommt für die Briten der Freiheitskampf des irakischen Bolkes dopppelt unerwänschen het, denn die weiteren Auswirkungen dieses Kampses werden in der gesamten arabischen Welt immer stärker sichsbar. In Baläkina hat der General Wilson schäffte Terrormaßnahmen gegen die arabische Jivilbevölkerung in den Gebieten der Ölleitungen gen angedroht. Er bedrohte sie nicht nur mit ichweren Geldstraßen, sondern auch mit Berbringung in Konzentrationslager und Riederbrennung ihrer Dörser, salls Sadotageakte in deren Rähe vorkommen. Dennoch brennen seit Dienstag die Ölseitungen in Palästina wieder an mehreren Stellen. In den großen Städten Transjordaniens wurden von den Engländern polizeisiche Maßnahmen für notwendig gehalten, Transjordaniens wurden von den Engländern polizeiliche Mahnahmen für notwendig gehalten, die dem Belagerungszustand gleichkommen. Auch für Agupten befürchtet man in London immer mehr die innerpolitischen Auswirfungen des im Irak entbrannten Kampfes. Die Generäle Wavell und Wilson sollen erneut dringen de Ersuchen um Verstärkungen nach London gerichtet haben.

Die Strede gwifden ben Mgaifden Infeln und Libyen ist auch dann von der Luftwasse der Achsenmächte weitgehen bsit zu kontrollieren, wenn Kreia sich noch längere Zeit halten sollte. Zu den Kämpsen in Nordafrika aber wird von ju den Kampen in Kordaftsta aber wird von italienischer Seite mit Recht darauf hingewiesen, daß es an der libnsch-ägoptischen Front keine gesichlossen und durchlausende Kampflinie gebe, sondern nur eine Reihe von Blodstellen, zwischen denen durch motorisierte Abteilungen eine regelmäßige Aufslärung erfolgt. So erksäre es sich, daß an einem Tage deutsche Banzer einen tiefen Stoß nach Agypten hinein unterneh-

Berlin, 22. Mai Das Oberkommandoder Wehrmacht gibt bekannt: Im östlichen Mittelmeer erzielte am heutigen Tage die Luftwaffe gegen die britische friegsmarine besondere Erfolge. Durch Bombenpolltreffer murden vier britifche freuger und einige Jerftorer verfenkt, ein Schlachtichiff und zwei weitere Berftorer ichmer beichabigt.

men, während es am nächsten Tage möglich sei, daß die Engländer mit einem Angriff übertraschten. Am solgenden Tag erwiderten dann die deutschen und italienischen Streitkräfte mit einem Gegenangriff. Sollum sei in seinem ganzen Umfang wieder in der Hand der Truppen der Achsenmächte. Ihre Borposten liegen weit nach Güden und Often über Sollum hin aus vorgeschoben in der Milite.

nach Süden und Often über Sollum hin-aus vorgeschoben in der Müste.

Im Zentrum des Mittelmeeres ist die Insel Malta durch die dauernden deutschen und ita-lienischen Bombenangriffe so start mitgenom-men, daß sie ihren militärischen Wert weit-gehend eingebüht hat. Auch der westliche Kon-trollpunkt der Briten im Mittelmeer, Si-braltar, steht unter dauernder Kontrolle der italienischen Lustwasse. United Breß berichtet aus London, daß man in englischen militärischen

Rreisen Gibraltar für gefährbet halte und die Ansicht vertritt, dieser Festung könne nur noch ein relativer Wert zugeschrieben werden. Der große Nachteil für die Berteidigung Gibraltars besteht darin, daß räumlich die Festung jede Ansage von Flugplägen unmöglich macht und die Abwehr von Lustangrissen nur durch Flakartillerie gesührt werden kann, denn mit der Unterschringung pan Flugzeigeträgern im Sossen pan bringung von Flugzeugträgern im Hafen von Gibraltar haben die Briten bereits boje Ersahrungen gemacht. Eine schwedische Meldung aus London plaudert aus, die einzige Möglichkeit zur Aufrechterhaltung einer Flottenbass in Gibraltar mich bei tar wird bei einem Angriff von Landseite ber bann gegeben fein, wenn englische Truppen bie benachbarten Gebiete erobern tonnten. Solche Betrachtungen find in mehr als einer hinficht

Schwerste Kaliber auf englische Schiffe

Ein weiterer Kreuzer getroffen / Bombentreffer auf feindlichem U-Boot

Berlin, 22. Mai

Das Obertommando ber Bebr-macht gibt befannt:

Dentiche Kampf. und Sturgfampfiluggenge griffen am gestrigen Tage mit großem Erfolg britische Geeftreitfräfte im oft lichen Mittelweitige Geeftreitfrase im die i ich en Mitte le meer an. Bomben schweren und schwersten Kalibers trasen ein Schlachtschift, sechs Kreuzer und einen Zerstörer. Auf vier Kreuzern entstanden Brände, ein Kreuzer zeigte Schlagseite. An den Angrissen beteiligten sich auch italienischen Angressenge. Im gleichen Seegebiet wurden ein seindliches Unterseedot von einer Bombe getrossen und ein Handelsschift schwerbeschädigt.

In Rordafrifa vor Tobruf lebhafte Spähtrupptätigfeit. Bei Gollum ichoffen beutiche Jagbflieger von fechs angreifenden britifchen Kampfflugzeugen fünf ab.

Bei dem Bersuch des Feindes, am Tage in das beseigte Gebiet an der Kanastüste einzustliegen, wurden ohne eigene Berkuste sechs britische Jagbsugeuge und ein Kanupssugeug im Austramps abgescholsen. Einzelne seindliche Flugzeuge warsen Sprengbomben auf die Inselsgoland. Es entstanden lediglich Schäden in Wohnvierteln. Die Zivilbevölkerung hat einige

Berluste an Toten und Berletten. Marine-artillerie schost zwei der angreisenden dritischen Flugzeuge ab. Sonst sanden leinerlei weitere Sinstlüge des Keindes in das Reichsgediet statt. In der Zeit vom 18. dis 21. Mai verlor der Feind zusammen 37 Flugzeuge. Hiervon wurden 22 durch die Lustwasse, drei durch Marineartisserie abgeschossen, der Rest am Boden zerstört. Während der gleichen Zeit gingen els eigene Flugzeuge verloren.

Bomben auf Tobruk und Malta Fünf Blenheim-Bomber abgeichoffen

Der italienifde Behrmachtsbe-richt vom Donnerstag hat folgenden Bort-

In Norbafrita an ber Tobrut-Front Artillerietätigfeit.

Italienische und deutsche Flugzeuge haben Batterien und Nachschubanlagen von Tobruk bombardiert. Es wurden fünf Blenheim-Bom-ber abgeschossen.

Italienische und beutiche Flugzeuge haben auf Malta einen Flugplat bombarbiert, mo-bei am Boben brei Flugzeuge in Brand ge-

In Oftafrifa ift im Gebiet von Galla Sibamo ein Berfuch ber Englander, in unfere Stellung einzudringen, vereitelt worden. Ge-gen weitere seindliche Abteilungen richteten sich Gegenangriffe unserer Kavallerieabteilungen, die ben Feind zurüchschlugen.

Eine Hurricane wurde südlich von Ban-telleria von ber Marine-Flat abgeschoffen. Eines unserer Unterseeboote ift nicht zu feinem Stügpuntt gurudgefehrt.

Ostafrikas Heldenkampf

Es ist jest sast ein Jahr seit senem benkwürbigen Tag verstrichen, an bem der Duce vom
historischen Balkon in Rom den Kriegseinkritt
Italiens verkündete. Damals konnte sich die
gegnerische Propaganda nicht genug darin tun,
den naben Zusammenbruch des italienischen
Koloniasreiches in allerklitzester Frist zu prophezeien. Wenn wir heute, 12 Monate später,
eine Bilanz des Widerstandes ausstellen, den
die italienischen Koloniastruppen
im Norden wie im Osten Afrikas einem vieljach überlegenen Feinde gegenüber geleistet
haben, und außerdem die schwierige strategische Es ift jest fast ein Jahr feit jenem bentwar-



Der Herzog von Aosta

Lage berückichtigen, unter der die itakienischen Armeen sechten mußten, so steht wohl eines sest: die Prophezeiungen der Engländer sind salschen der Engländer sind salschen der Engländer sind salschen der Etalen geseisch dat weitaus länger Widerstand geseistet und die Pläne des britischen Reichsgeneralstades empsindlich gestört. It alien ische Dstafrika, das von allen Seiten eingekreist und ohne eine brauchdare Berbindung mit dem Mutterlande, ganz auf sich allein gestellt, ein Jahr lang ausharrte, hat gewaltige Kräste der englischen Lustwasse, englischer motoriserter Truppen und auch eine große Tonnagezahl von wertvollem Schissraum gebunden. Unter der umsächtagen und ensichlossen Kröstung des umfichtigen und er umsichtigen und entschlossenen Gubrung des Bigetonigs, bes Bergogs von Aofta, ver-mochten die Italiener Seite an Seite mit bem größten Teil ber ihnen treu gebliebenen Eingegrößten Teil ber ihnen treu gebliebenen Eingeborenen-Berbände in der ersten Zeit sogar Ausfälle zu unternehmen. Sie eroberten im Nordwesten die Stützpunkte Gallabat und Kassalim Süben den Dolo-Zipsel und im Osten das Britische Somali-Land. Hierdurch konnten sie mehrere Monate die britischen Zusahristraßen vom Indischen Dzean durch das Rote Weer auf das entschiedenste bedrohen und zwangen endslich die Strategen in London, aus Indian und Südafrika starke Kräste zu mobilisieren und einen Generalangriff auf den mächtigen Raum

Belagerte Bastionen im Mittelmeer



Seit es England vor Jahrhunderten gelungen war, durch geschickte Schachzüge die strategisch günstigsten Puntie des mittelmeerischen Raumes gunftigken Hunkie des mittelmeerischen Kaumes in seine Hand zu bekommen, hat es dis zur heutigen Erschütterung durch die Krieg-sührung der Achsenmächte seine Macht gegeben, die ihm die Herrschaft über das Mittelmeer kreitig gemacht hätte.

Seine Bastionen schienen so stark, daß sie und damit die englische Herrschaft durch nichts zu erschüttern waren. — Dieser britische Glaube hat in den Tagen der deutschen Kriegsührung

dung bes Mittelmeerraumes ift eine Belagerung des Mittelmeerraumes ist eine Belagerung jener Festungen geworben, von denen
diese Herrschaft ausging. Insbesondere im
britischen Kernraum, dem östlichen
Beden, ist England in eine Desem sitze gedrängt, die keine Hossinung auf Borstoß oder Einsatz die keine Stellungen werden zusammengedrängt, umscholsen — und England
wartet in Unsicherheit auf die Ereignisse, die sie
sturmreis machen und zu Fall bringen.
Rarte: Debnen-Dienst Rarte: Dehnen-Dienft

Weitere Erfolge der iratischen Luftwaffe

Auch Artillerie brachte dem Feind schwere Menschenverluste bei Genf, 22. Mai

Der Bericht bes irafifchen Obertommandos vom Donnerstag melbet von ber Be ft front feine Anderung der Lage. An der Gubiront haben bie irafifchen Truppen in Berbindung mit den irregulären nationalen Streitfrüften mehrere Stunden lang die britischen Stellungen angegriffen. Die Artillerie hat dem Feind ich were Menschen verluste beigebracht. Die ixafische Lustwaffe unternahm mehrere Erfundungsssüge über Cineldebbane und über andere Gebieten Beabachtungsssuger andere Gebieten. Beobachtungsflugzeuge grif-fen den Stütpunkt Cincloebbane an, den fie bombardierten und mit Maschinengewehrseuer belegten. Genaue Treffer wurden sestgestellt und Brande verursacht. Ein Gladiator Flugzeug, bas bie Affionen verhindern follte, murbe

abgeschoffen, ein anderes Flugzeug mußte mit Feuer an Bord notlanden. Es ist mahrschein-lich, daß die Zahl ber Flugzeuge, die am Diens-

tag in Habbaninah getroffen wurden und die der vorige Bericht erwähnte, sich auf 24, und zwar 20 zweimoforige und vier einmoforige Malchinen beläuft. Irakische Polizeikräfte blieben in Berbindung mit ben irregularen nationalen Streitfrästen nach wie vor Herr der Lage und behinderten die Tätigkeit des Feindes an allen Kunften. Am Mittwoch morgen 4.30 Uhr erschienen zweimal hintereinander seindliche Flugzeuge über Raschid. Mehrere Bomben wurden abgeworsen, die jedoch keinen Schaden anzichteten. Aber Mossus warz der Feind Flugzblätter ab.

Bagbab, 22. Mai Der englische Flugplat bei Amman in Transsordanien wurde am Dienstag von der iratischen Luftwasse angegriffen. Rähere Nach-richten liegen noch nicht vor. Es ist dies das erstemal, daß die iratische Lustwasse die Eng-länder außerhalb des Trak attackert.

Wir bemerken am Rande

Much ein Literat Wieber einmal macht einer ber britischen Häuptlinge aus ber Plutofratenclique von sich reben. Es ber britischen Sauptlinge aus ber Plutofratenclique von sich reben. Es ist amar viel Lärm um nichts, doch ift es biefer Jamar diel Larm um nichts, doch ist es dieser Jammersigur stets darum zu iun, seine Landssleute mit den frampshaften Ergülsen politischer Phrasendeschereien einzulusten. Dieser Mann ist der Leiter der sog, britischen Propagandamaschinerie, Hert Duff Cooper, furz Bluff Cooper genannt. Die Gespinste, die dieser Mauisches gestigen stellen Hert verzapfte, entbekrien jedes geistigen Extraties und waren so blöde, baß niemand in der Welt darauf hereinsiel. Wie in Großbritannien allgemein üblich, wandte er die Meihoden der faustdicken Lügen an und erslebte damit immer einen großen Reinfall. Aun bemuht er sich wieder einmal mit allen ihm au Gebote stehenden Mitteln, auf literarischem Gebiet hervorzutreten. Obergautler Bluff Cooper veröffentlichte jest unter bem martischreierischen Titel "Die Schlacht um London" eine Brofchure, nit der er die Leute über dem großen Teich zu beehren gedenkt. Wie aus einer Meldung des "Dailh Stetch" hervorgeht, verfolgt diese Schrift den Zwed, der öffentlichen Meinung in den Berseinigten Staaten klarzumachen, daß die ungesichmälerte Schlagkraft Großbritanniens auch beute noch erhalten ier, und daß man die Engscandbille troch der letten perunglisten Rolland landhilfe, trop ber letten verungludten Baltanlandhilfe, trog der legten verungludten Baltanliege, keinem Unwürdigen angedeihen läht.
Glaubt dieser von Wahnideen desellene Feuerspeier Bluff Cooper im Ernst, mit seinen läherlichen Machenschaften Lorbeeren ernten zu können? Wenn er wirklich ein Minimum Geist
katt Stroh in seinem Kopf hätte, milste er sich
doch sagen, daß die Besucher aus USA., die vor
kurzem in Großbritannien weilten, zu diesem
Thema genügend Anschauungsmaterial an Ort
und Stelle vorsanden. Von uns aus kann er und Stelle vorfanden. Bon uns aus fann er ruhig seinen Unfinn aus der Feder fließen lase fen. Wer auf diese Schwindelmanöver hereinfällt, hat es sich selbst zuzuschreiben. W. F.

von Italienisch-Oftafrika zu unternehmen, ber, anstatt in wenigen Monaten zu kapitulieren, zu einer empfindlichen Bedrohung für den Zusammenhalt und die Berbindungsstraßen des Britifchen Empire geworben mar.

Wenn fest ber Bergog von Mofta, von allen Seiten eingetreift, qu einem ichwerwiegenben Entschluß gezwungen ift, so barf barin boch in teinem Falle ein Scheitern jener Mission erblickt werben, bie ihm ber Duce mit ber Abergabe bes Bizetonigsamtes übertragen hatte. Es steht heute icon fest, bak General Wanell in Kairo durch den ungeahnt zähen Widerstand Italiens in Ostasirika zu einer schällichen Jerssplitterung seiner Kräfte gezwungen ist. Diese Kräfte hätte er nur allzugerne zur Berteidigung Bengasis, zur Unterstützung der Grieschen oder jest zur Bekämpfung des arabischen Kreiheitskampses im Irak eingesetzt. Ausein die Schlachten von Keren in Eriträa oder von Amba Madlicht im abeilinischen Kochgebirge haben die Alabschi im abestinischen Hochgebirge haben bie Briten dum Einsatz starter Truppenkontingente gezwungen. Außerdem erlitten sie in diesen Kampsen auch Verluste, die angesichts des Truppenmangels und der Materialnöte, unter denen die britische Orientarmee zu leiden hat, empfindslich ins Gewicht fallen. Der dillige Triumph, den London mit der Miedere in se hung Saile Selasse zu erringen hosste, ist im Grunde ausgeblieben. Die zivilisatorische Mission Italiens hat bereits in diesem einen Kriegsjahr Früchte gezeitigt, so daß die Wiedertehr dieses vertriebenen Stlavenkaisers, der sür die kulturelle und wirtschaftliche Erichließung seines Landes auch nicht den hunderisten Teil desse getan hat, was der Herzog von Aosta bereits durchssischen donnte oder noch geplant hatte, von den Eingeborenen durchaus nicht einmittig begrüßt worden ist. Italien wird Ostasteita wieder erobern und das begonnene Werf, trotz dieses zeitsbedingten Rückschlages, mit der alten Energie wieder sortsetzen. penmangels und ber Materialnote, unter benen

Der vernichtende Schlag gegen die englische Flotte

Italienische Torpedoslugzeuge nahmen teil / Furchtbare Zeritörung auf Walta / Neue Katastrophe für englische Admiralität Drahtmeldung unseres BS.-Berichterstafters

Mit leidenschaftlicher Spannung verfolgt die italienische Offentlichkeit die Nachrichten über die unablässige Tätigteit der Lufts wasse der Achsenmächte im öftlichen Mittelmeer und gegen Malta. Die Angabe des neuesten deutschen Wehrmachtsberichtes über Bolltresser wit Angaben ichnerer und ichnerkter Geliber mit Bomben schwerer und schwerster Kaliber auf englische Kriegsschiffe, darunter ein Schlachtschiff und sechs Kreuzer, wird von der römischen Abendpresse als einer der schwerften Schläge caratterifiert, die bis jest bie englische Flotte ereilt hat. Man nimmt hier allgemein an, bag bie Schuben auf ben getroffenen englischen Kriegsschiffen sehr ich wer find, daß ihre Gesechtstraft im östlichen Mittels meer start herabgeseht wurde und das englische Flottenkommando seine Einheiten künftig dem mörderischen Angriff der gefährlichen deutschen

Luftwaffe nur in bringenbster Rotlage aussehen wirb. Das bisherige Schweigen ber englischen Abmiralität über biese neue Rataftrophe spreche für sich.

Italienifche Torpebos auf ichweren Areuger

Mit besonderem Stolg wird die Mitteilung Mit besonderem Stolz wird die Mitteilung des deutschen Wehrmachtsberichtes hervorgehoben, daß auch italienische Torpedossugdoote an diesem Angriss teilgenommen haben. Bon unterrichteter Seite ersährt dazu "Köornale d'Italia", daß der starke englische Plottenverband von einem italienischen Auftlärer entdeckt wurde. Er suhr von Alexandrien sommend in nordwestlicher Richtung und wurde sosort nach seiner Entdeckung auseindergezogen, um ein weniger leichtes Ziel zu bieten. Am Spätnachmitztag erreichte eine Stassel italienischer Torpedos

flugboote einen feinblichen Berband, bestehend aus einem ichweren Kreuzer von 10 000 Tonnen und zwei leichten Kreugern mit je 7000 Tonnen. Im Schutze bes Lichtes ber untergehenden Sonne naherte fich bie Staffel raich ben englisichen Einheiten. Zwei ber aus turger Entfersnung abgeschöfenen Torpedos erreichten ben ichweren Kreuger, ber am Bug und gegen bie Mitte bes Schiffes zwei Bolltreffer erhielt, forfort bas Feuer einstellte und Schlagfeite bekam.

Unaufhörliche Angriffe gegen Malta

Unaufhörliche Ungrisse gegen Malta

Malta hat auch in den seizen Nächten kaum eine ruhige Stunde gehabt. Welle auf Welle, so meldet ein Frontberichterstatter des "Giornale d'Italia" griffen Stasselln des deutschen Fliegertorps in den beiden letzen Nächten wieder die Insel an, auf der die Engländer überhaupt nicht mehr die nötige Zeit sinden, um die surch tharen Zerstörungen in den Hagpläten der Inselauch nur halbwegs zu beheben. Die Angrisse vom Dienstag und Mittwoch galten wiederum hauptsächlich dem Hasen und dem Flugplätz von La Baletta, wo die Flatbatterien und die Scheinwerferanlagen stärtstens dem Fort Rocassell und Burmula wurde in ein Flammen meer verwandelt. Die Bomben mittleren und schweren Kalibers prasselten in dichter meer verwandelt. Die Bomben mittleren und schweren Kalibers prasselten in dichter Folge auf alle militärischen Ziese. Schon bei der zweiten Angrisswelle haben die mittleren Klatbatterien das Feuer ein stellen müssen. Die Engländer konnten nur noch mit MG. Feuer sich verteidigen. Bei San Angelo erlöschten zwei Scheinwerser. Aber dem Flugseld von Lucca erhoben sich gewaltige Kauchsäuselen zuch sein gespenstisch in den mondlosen Rachtsimmel. Das aufregen die Schauspiel boten die Bombenangrisse auf den Kasen von Malta, die in dichten Wellen vier Stunden lang aufseinander solgten. einander folgten.

britischer Brutalität Abidreckendes Bild

Die robesten Mishandlungen an deutschen Verwundeten in Griechenland

Während ber Kämpse in Nordgriechensand haben britische Soldaten sich durch Missdandlungen deutscher Berwundeter, nach denen sie Handsgranaten warsen und sie in sabistischer Weise qualten, schwerfer Böllerrechtsvers let ungen schuldig gemacht. Einige Berwun-bete, die von den vorstürmenden deutschen Trup-pen gerettet werden konnten, gaben noch im La-garett unter Eid folgende Darstellung ihrer Miß-

parett unter Eto soigende Darstellung ihrer vielbandlungen in englischer Gesangenschaft:
Wir gerieten am 14. 4. beim Angriff auf Bergstellungen bei Servia in startes Maschinengewehrseuer und wurden dabei schwer verwundet. Nur notdürftig konnten wir uns mit Verbandspädchen und Unisormteilen verbinden. Am 15. 4. famen englische Soldaten, durchsuchten uns und nahmen alles weg, was sich in unseren Taschen besand. Obwohl wir ausschließlich auf englische Hilse angewiesen waren, sam in den ganzen vier Tagen weder ein Arzt noch ein Sanitäts-

folbat zu uns. Wir erhielten auch mahrend Lies fer Tage nichts zu essen, man brachte uns einmal Wasser, das mit Benzin vermischt war und das von den Berwundeten sosort wieder erbraden murbe. Wir waren barauf angewiesen, uns mit bem Absag Löcher in ben Boben zu icharren, aus denen wir dann das dort angelammelte Regenwalser transen. Bei Stufa- und Artislerie-Angriffen wurden wir daran gehindert, uns Dedung zu suchen, und nachts wurde bei der ge-ringsten Bewegung von den Engländern nach uns geschossen. Als die Engländer schließlich aus ihren Stellungen abzogen, warfen sie Sanbgra-naten in Richtung auf unsere Liegeplätze, so daß verschiedene Kameraden getötet wurden."

Diefe unter Gib abgelegten Erflärungen enthüllen ein abschredendes Bild britte scher Brutalität, die sich über alle inter-national sestgelegten Bestimmungen über die Behandlung von Berwundeten rigoros hinweg-

Folgen der zahlreichen Sankerverlufte

Di. Transportseiertage" für die englische Wehrmacht wurden eingerichtet

Bolton, 23. Mai

Die Olfrage nimmt, obgleich England und Amerika ben unbeschräntten Zugang zu ben größten Erböllquellen der Welt besitzen, infolge ber Transportschwierigkeiten, die durch die so-stematische Bersentung und Zerstörung von Tantern hervorgerusen wurden, immer ernstere Formen an. In internationalen Ölfreisen bringt man jest zwei Nachrichten, die anschei-nend ohne jede Berbindung sind, miteinander in Jusammenhang. Die erste tommt aus Lon-bon und berichtet über eine Berordnung des kritischen Priegenwirsteriums derzusalge für britischen Kriegsministeriums, derzusolge für die englische Wehrmacht ein Tag in der Woche zum "Transportseiertag" gemacht wird. An diesem Tage dürsen, von wenigen Ausnahmen abgesehen, seine Militärsahrzeuge auf den Stragen fahren.

Bon amtlicher englischer Seite wird diese überraschende Mahnahme damit begründet, die englische Armee brauche bringend "Ausbesserungstage zum Aberholen und zur Reparatur der Fahrzeuge!" Außerdem schaffe die Einrichtung wichtige Ersparnisse bei der Abnukung von Fahrzeugen. Schliehlich aber würden auch riesige Mengen von Brennstoff gespart. An diesen Tagen sind nicht nur militärische Ubun-

gen und Abungssahrten verboten, sondern selbst die Fahrten der Laitkrastwagen zur Verpslegung der Truppen sinden nicht statt. Es werden vielsmehr Sonderrationen einen Tag zwor ausgegeben. In hiesigen unterrichteten Kreisen weist man darauf hin, daß eine solche Maßenahme nur verständlich sein wenn Englands Obversorgung insolge des Berlustes an Tantern ein gefährlich es Stadium erreicht hätte.

Die zweite Meldung stammt aus Washington und berichtet, der Präsident plane die Anslegung einer besonderen "Bipe-Linie" zur heranschaftung des Ols nach der amerikanischen Oktüste. Ohne diese "Vipe-Linie" müsse der Bereinigten Staaten innerhalb der nächten Monate start eingeschränkt werden. Auch diese Rachricht der mangel an Tantern und nimmt an, daß England den Präsidenten um Aberlassung amerikanischer Tantschiffe für die Atlantistransporte gebeten hat.

Britifdje fraditer verfenkt

Rennort, 23. Mai

Nach in London vorliegenden Rachrichten ist ber britische Oltanter "Canadolite" der Impe-rial Dil Co., Montreal, torpediert worden. Der Tanter hatte ein Fassungsvermögen von it 200 2007

Affociated Bref melbet aus Reunorfer Schiffahrtstreisen, daß ber britische Frachter "Huntingdon"(11 849 BRI.) torpediert und ein Teil seiner Mannschaft in Lissabon gesandet

Die Evakuierung Gibraltars

Bichn, 22. Mai Aus einer hier vorliegenden Melbung aus La Linea ift der Befehl gur Evafuierung ber gefamten Bevolterung von Gibraltar, bie nicht jum Militarbienft an Ort und Stelle verwendet werden kann, unwider-ruflich. Diejenigen Personen, die diesem Be-fehl nicht nachsommen, werden bestraft. Die Evakuierung beginnt am Donnerstag und wird zwei Tage dauern. Die Evakuierten können nur eine Summe von zehn Pfund mitnehmen. Die Gesamtzahl der Personen, die evakuiert werden sollen, beträgt rund 2000.

Don Kreta nach Agypten geflohen

Fünf Mitglieber ber aus Athen geflüchteten chemaligen griechischen Regierung sind von Kreia aus weitergesiohen. Sie sind, wie Reuter meldet, aus Kreia sommend, in Agypten eingetrossen. — Das Schickal all jener Regierungen, die sich England anvertrauten, sit also auch ihnen nicht erspart geblieben: Sie dürsen als Schattenregierung in der Hand Churchills weiter vegetieren.

Alfieri beim führer

Oberfalzberg, 22. Mat

Anläglich bes zweiten Jahrestages ber Un-terzeichnung bes beutsch-italienischen Freund-schafts- und Bündnispaties empfing ber Füh-rer am Donnerstag auf dem Obersalzberg ben Königlich Italienischen Botschafter Alfieri.

Französische Repressalien

Drahtmeldung unseres StE.-Berichterstatters

Paris, 23. Mai

Die französischen Behörden haben als Re-pressalte gegen die Beschlagnahme von franzö-sischen Schiffen in amerikanischen Säsen, wie die Presse meldet, zwei USA.-Schiffen das Ber-lassen des Hafens von Marseille verboten.

Die sieghaften Wildganse

Berlin, 23. Mai

Gelbft bie Bogel funben Englands Sieg an! In ihrer niebergebrudten Stimmung beobachten Englands vogeltundige Leute ben Boodagien Englands vogeltundige Leute den Bogelflug ebenso ausmerksam wie einst die Priester und Propheten der Antike. Das ist kein Wis. Im "Annandale Observer" sand sich vor kurzem solgende ganz ernsthaft gemeinte Nachricht: "Am vergangenen Sonntag beobach-teten wir einen großen Schwarm von Wildgän-sen, die unter dem üblichen Geschrei nordwärts konen Mas zum aber kolonders gestiel war Bas uns aber besonders auffiel, mar, daß fie in der Form eines beutlich fichtbaren daß sie in der Form eines deutlich sichtbaren V flogen. Es ist zwar bekannt, daß Wildgänse immer in der Form eines Buchstaden des Alpha-bets fliegen, aber niemals zudor sahen wir ein so ausgeprägtes V. Wir sind sicher, daß dies ein glückliches Omen ist und daß diese Wögel den Sieg Englands künderen." (Englisch: "Vit-torn" gleich "Sieg"). Wenn diese Zeichen die Engländer nicht trö-stet, ist ihnen überhaupt nicht mehr zu helsen.

ftet, ift ihnen überhaupt nicht mehr zu helfen.

Englischer Terror in Indien

Die englischen Behörden in Ahmedabab gas ben betannt, bag auf alle Inder, die nach ber polizeilich, festgesetzten Stunde noch auf ber Straße angetroffen werden, geschossen wird.

Eder verlor nach Dunkten

Der schon zweimal verlegte Eber-Kampfiag in Rom konnte am Himmelfahrtstage endlich durchgesührt werben. Rund 6000 Juschauer hatten sich in dem mit den Fahnen Deutschlands und Italiens geschmücken Parteistadion eingessunden. Sie wurden wicht enttäuscht, denn der Kampf des deutschen Meisters Gustav Eder mit Michele Paler mo war ein technisch hoch wertiges Gesecht, aus dem der Italiener nach 10 Runden als knapper, aber verdienter Punktsseger hervorging. In der 7. Runde erlitt Edet eine Riskwunde unter dem rechten Auge, doch eine Rigwunde unter bem rechten Auge, bod hielt er in jedem Schlagwechsel bis jum Schluß mit, ohne jedoch den geringen Punktvorieit bes Italieners aufholen ju können.

Berlag und Drud: Ligmannflädter Zeitung, Druderel und Berlagsanstalt Gmbh. Berlagsleiter: Wilhelm Magel, Haupischriftleiter: Dr. Kurt Pfeiffer, Ligmann stadt. Für Anzeigen gilt & J. Anzeigenpreisliste

"Die Achse der Reuordnung Europas" Widerhall zum zweiten Jahrestag des deutsch-italienischen Bündnisses

Der zweite Iahrestag des stählernen Pattes sindet, wie der diplomatische Mitarbeiter der Agenzia Stesani erklärt, im gesamten italienischen Bolt stäklten Widerhall. Als der Patt seinerzeit abgeschlossen wurde, behaupteten die Londoner und Pariser Politiker, daß er beim ersten Jusammenstoß an der Alpenstont in die Brüche gehen würde. Jusammengebrochen ist dagegen das englischstranzösische Bünderen.

dagegen das englisch-französische Bündnis.

Der stählerne Batt ist harten Prüfungen ausgescht gewesen, die seine Festigkeit voll bestätigt haben. Die Solidarität ausschen Staaten ist nunmehr ties im Bewustsein beiden Staaten ist nunmehr ties im Bewustsein des italienischen und beutschen Bolkes veranztert, die auf allen Gebieten brüderlich zusammenarbeiten. Ieder seindliche Bersuch, die deutscheitelichen Beziehungen zu trüben, ist am stählernen Patt zerschelt.

Unlästich des Jahrestages des stählernen Pattes bekrästigen die beiden Berbündeten vor aller Welt ihre totalitäre Solidarität und ihre volltom mene kat berein stim mung nicht

vollkommene Abereinstimmung nicht nur in dem Willen, den Krieg unerbittlich bis zum Siege weiterzuführen, sondern auch hinsicht-lich der Urt, die Welt zu reorganisieren. Die Ereignisse haben bewiesen, daß der Pakt tatsächlich die Achie ber Reuordnung Europas mit bem Dreimächtepalt die Grundlage ber neuen Weltordnung bilbet. Der ftablerne Batt hat zum Jusammenschluß von zwei parallesen nationalen Erneuerungsbewegungen, die ihre geschichtliche Entwicklung noch nicht vollendet hatten, zweier auf das gleiche politische und soziale Ideal zustrebende Revolutionen, zweier Willen zum Imperium, zweier wirtschaftlicher Autarkien, die sich gegenseitig ergänzen, und zweier großer europäischer Kräfte geführt, die sich gegen den Niedergang Europas auflehnen und für die jahrtausendealte höhere europäische Kultur eintreten.

England ohne Siegeschance

Washington, 22. Mai

Die steis gut unterrichteten Korrespondenten Also pund Kintner teilen in der "Wassschington Post" einiges aus dem Bericht mit, den der Ches der Armeelustwasse, General Arnold, nach der Rückehr von London erstattete und der dahingehen soll, daß England ohne aktive USA-Hilfe nicht lange mehr aushalten könne. England brauche Bombenflugzeuge und Schiffe, aber heildes genige nicht dem trots aller aber bei des gen ügen icht, denn trot aller Materialhilse tonne England Deutschland nicht besiegen, und wenn nach England sahrende Schisse im bisherigen Tempo weiter versenkt würden, so werde einmal der Zeitpunkt kom-men, wo man in England den Kamps als hoffnungslos aufgeben werbe.

weiter vegetieren.

Die keimat dankt unseren Truppen durch Soldatenheime

Spenden mit der Bezeichnung "Soldatenheime" an die Bank der Deutschen Arbeit, Berlin (Postscheckfonto: 3898)

Nr. 142

Ohm Krüg legten Burenp Stephanus Jol Ben bie Burer Er war einer alten Schlage, mahrten unb Befitz wie ein 1 gegen britisch Name "Ohm ! nur bie Renng chen, ber als Geschide feines gleich Sinnbil tische Herrscha die ganze Wel gar bei ben E Machthung heraufbeschwor

Ste. lernter Wintelzügen n Weg stellte, be zähne auszubr merfenswert, von bem man



Der Bure

palaftes gering aus Sübafrifa land Beftgehaf das politische zeitig burchiche macht hatte, bo ju verteibigen. Alfs Bauern Colesberg in

Dhm Kriiger ber Engländer tolonie breitme der Buren nad hinaus. "Wiffe des Emil Ia zufrieben im K Engländer uni Da sagten sich

miralität

Mr. 142

d, bestehend 000 Tonnen 000 Tonnen tergehenden ben englis reichten ben b gegen bie erhielt, fofeite betam.

ächten kaum elle auf erstatter des n bes beut-ten Rächten Engländer t finden, um en in den gen der In-Die Angriffe n wiederum lugplat von ien und die bombardiert Fort Rocas lammen. ittleren und n dichter Ghon bei ie mittleren en müffen. h mit MG. gelo erlösch. Flugfeld von auch fäuachthimmel.

, 22. Mat ges der Uns en Freunds der Füh-salzberg den Alfieri, ien

Malta, bie

n lang auf

erstatters , 28. Mai en als Res von frango. Safen, wie en bas Berrboten.

me , 23. Mai bs Sieg an! timmung Leute ben e einst die e. Das ist er" fand sich ft gemeinte tag beobach n Wildgans i nordwärts nuffiel, war, fichtbaren V g Wildgänse i des Alphas hen wir ein er, daß dies diese Vögel glisch: "Vik-

er nicht tröau helfen. idien

, 23. Mai nedabad gas die nach ber och auf der en wird. iten

t, 28. Mai er-Rampftag tage endlich Deutschlands adion einges ht, denn der ustav Eber ednisch hoch! aliener nach enter Punfts Auge, boch Jum Schluß tworteil des

ung, Drudere ter: Wilhelm

3898/

"Der Film der Nation": Ohm Krüger

Am heutigen Abend findet im Filmtheater "Rialto" zu Litmannstadt die sestliche Erstanfführung des Films "Ohm Krüger", dem die höchsten Prädikate "Staatspolitisch und fünstlerisch besonders wertvoll" verliehen und außerdem die seltene Anszeichnung "Der Film der Ration" zuteil wurde, statt. Die Titelrolle liegt in den bewährten händen von Staatoschauspieler Emil Jannings.

Dhm Kruger - biefe Bezeichnung für ben legien Burenprafibenten, beffen richtiger Rame Stephanus Johannes Baulus Rruger lautet, gaben bie Buren ihrem Landsmann und Führer. Er war einer ber Ihren, einer ber Buren vom alten Schlage, bie bie Sitte ihrer Bater tren bewahrten und ben von ihnen Abertommenben Besig wie ein rechtes Bauernvolt bis jum Letten gegen britische Machtgier verteibigten. Der Rame "Ohm Kruger" ift für seine Buren nicht nur bie Rennzeichnung bes bauerlichen Batriar. den, ber als gutiger und gerechter Bater bie Gefchide feines fleinen Boltes leitete, er ift gugleich Sinnbild bes helbenkampfes gegen bri-tische herrschaftsansprüche und als solcher für bie ganze Welt zu einem Begriff geworden. Sogar bei ben Briten, bie aus Golbgier unb Machthunger ben Krieg gegen bie Buren heraufbeschworen.

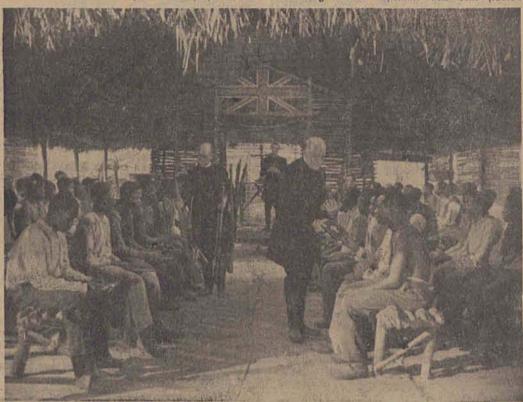
Sie. fernten balb, bag fich ihren geriffenen Bintelgugen mit Ohm Kruger ein Mann in ben Weg stellte, ber entschlossen war, ihnen die Giftsähne auszubrechen. Und es ist immerhin bemertenswert, wie aus bem guten Ohm Krüger, von dem man auf dem Partett des Budingham.

Der Burenpräsident Ohm Krüger (Staatsschauspieler Emil Jannings)

palaftes geringichäßig als von bem "Biehzüchte aus Gudafrita" iprach, ichlieflich ber "in Eng land Bestgestatte" wurde! War er es boch, be bas politische Rantespiel Englands schon frii zeitig burchschaut und es sich zur Aufgabe g macht hatte, das Lebensrecht seines Boltes geg bie jubifchebritifchen Golbhnane

Als Bauernsohn auf ber Farm Baalbant Colesberg in ber Kapfolonie geboren, erle Ohm Krüger icon als Junge bas Ginbringe ber Engländer, Die fich feit 1814 in ber Rap: tolonie breitmachten und auch ben großen Tred ber Buren nach bem Rorben über ben Baalflug hinaus. "Wissen Sie", so sagt er in einer Szene bes Emil Jannings-Films ber Tobis, "daß meine Borfahren 200 Jahre lang glüdlich und zufrieden im Kaplande lebten? Dann kamen die Engländer und nahmen uns die Farmen weg. Da fagten fich unfere Bater, es tann nicht ber

Wille unferes herrgotts fein, bag ein ganges Bolt in Stlaverei leben foll. Deshalb jogen mir tiefer in bas Innere Afritas und suchten neue er jum Bizefelbfornett gemählt, furg barauf jum Friedensrichter. Waren bas icon Beichen bafür, bag feine Reblichfeit und Gerechtigfeit bei ben Buren geschätt murben, fo fpricht bie Ernennung bes faum 38jährigen gum Generaltommandanten der Transvaal-Republit für das große Bertrauen, das feine Buren in ihn fetten. Gein Weg murbe bestimmt von bem ftarfen



Englische Missionare verteilen Gewehre und Gebetbücher an die Eingeborenen

Beiden und neues Land. Dann tam ber Engländer uns nach ..."

Billen, bie ftets gefährbete Freiheit und ben Besity seines Bauernvolkes zu ichüten.

Durch die nieberträchtige Methode, Ginge-borenenstämme gegen die Republit jum Aufftand aufzustacheln und Truppen für einen groß-



Ohm Krüger vor der Königin von England im Buckinghampalast



Ohm Krüger antwortet lächelnd auf die

englischen Begrüßungsworte

angelegten Aberfall bereitzustellen, gelang ben

Briten 1877 die erste Annexion des Goldlandes

Transvaal. Rach brei Jahren britifcher Difwirt. icaft ichüttelten jeboch bie Buren bas britifche Jod wieder ab. Unter bem Obertommande Ohm

Krügers errangen sie 1880 bei Majuba Hill

einen enticheibenben Sieg über bie Engländer.

1883 murbe Krüger gum Prafidenten ber fübafrifanischen Republik gewählt und nach Ablauf ber Amtszeit 1888, 1893 und 1898 immer wieber pon feinem Bolt mit biefem höchften Umt

Die aufstrebenbe Zeit ber neugegründeten Transvaal-Republik war schon in ber Jugenb

Rrilgers immer wieder von bem Schatten briti-

icher Miggunft und Sabgier begleitet,

ber Goldrausch ber 80er Jahre tat ein übriges, das wahre Gesicht John Bulls zu entschleiern. Die Absicht der Briten, einen Krieg gegen die

Buren vom Zaun zu brechen, stand zu fest, als

bag es Ohm Kriiger hatte gelingen tonnen, fei-



Kriegsrat bei Ohm Krüger



Die Schlacht gegen die Engländer ist im Gange

(Gamtliche Aufnahmen: Tobis Film, Berlin)

Der alte Schrankenwärter Hoppe sitt in seiner kleinen Bube an der einsamen Strede am Bahndamm und wacht.

Es ist eine schöne, sommerliche Nacht, und die Tür der Märterbunde steht offen. Der mondbelle Hintelsen Sternen hängt dinter dem Eingang, und von der nahen Wiese weht würziger Jeudust über die Schwelle.

Es ist weit umber still. Nur tief in der Ferne bellt einsam ein Hund, und Grillen zirpen am Bahndamm im Grase.

Schrankenwärter Hoppe raucht kumm eine Pseize. Er sitt und denkt still in die Zeiten zurück. In die Zeiten des Lebens.

Er hat diesen Dienst eigentlich längst schon quittiert. Seitdem er die Altersgrenze erreichte, ist ihm sein Junge hier Nachsolger geworden. Sein Junge, der Mithelm.

Sie wohnen gemeinsam gleich hinter dem Bahndamm, einen Steinwurf weit von ihrer Bude entsernt.

Jawohl — ihre Bube! So nennen sie fie beibe. So nennen sie fie beibe, Bater und Gohn. Denn ihrer beiber Leben ist gang mit bieser einsamen Bube verwachsen. Aber fünstig Jahre hindurch hat hier der Bater die Schran-

Gigentlich war es ein ärmliches Leben. Und doch hat es den Bahnwärter glücklich gemacht, und so war es nur scheinder ein ärmliches Leben, in Wirklichkeit nicht!
In Wirklichkeit sonnte sich Hoppe am Leben, er war es zusrieden und sorderte nichts, als was es ihm scheufte.

es ihm ichentte.

Bor rund einem Jahre hat dann sein Junge, der Wilhelm, geheiratet und Hoppe, der Alte, jog sich zurück, er blieb bei der Schwiegertochter Jog sich zurück, er blieb bei ber Schwiegertochter Anna zu Haus. Er bestellte das Gütchen, hütete am Bahndamm die niühlichen Jiegen und war im kleinen Gewert bei der Hand, mährend der Junge die Bude übernahm.
So ist es zulett bei ihnen gewesen. Jusett, die in den Sommer des Krieges hinein.
Da aber ist plöhslich eine Anderung gekommen. Milhelm Hoppe, der Sohn, ward Soldat, der Alte und die Schwiegertochter blieben allein.

Dann holten sie auch ihn, den Abgedankten, boch wieder. Der Bahnmeister kam und forschte ihn aus, ob er noch rüftig genug dazu wäre, während der Kriegszeit den Dienst zu verrichten.

Der Gefreue mar gleich fur bie Sache bereit

mnd fing wieder an.
So bejorgt er nun wieder wie friffer die Schranken, und wenn auch die Glieder schon freif find und schwer, es geht doch noch leidlich. Im Kriege wird eben ein jeder gebraucht, der Bahnwärter Hoppe weiß es genau.

Da fist er nun hier in seinem Bahnwärter-häuschen und erinnert sich glücklich der früheren Tage. Wie manche schöne besinnliche Stunde hat ihm der einsame Dienst hier geschenkt! Sier, so nahe am Herzen der Mutter Natur. während dort drüben, auf Mirrenden Schienen, die Jüge mit hastenden Menschen enteilten. Doch heute. Doch heute, in dieser heutigen andere Wege. Sie streben dem Sohne nach, weit in der Ferne.

andere Wege. Sie streben dem Sohne nach, weit in der Ferne.
Er tut als Soldat gewiß seine Pflicht! Er hat auch den Feldzug in Polen erlebt, und die Borsehung hat sich ihm gnädig gezeigt.
Nun weiß man seit sangem aber nichts mehr von ihm! Juleht hat er sern her aus Frantzeich geschrieben, weit liegt es zurück, sie sorgen sich ängstlich! Und in dieser Nacht fühlen die Sorgen sich doppelt! Denn am Abend, kurz bes



vor sich der Alte zum Dienst gerüstet hat, ist drüben im Hause das Glüd eingefehrt. Anne, die Treue, hat einem Buben das Leben geschentt. Jum ersten Male sann Bahnwärter Hoppe sich Großvater nennen! Er ist selfg darüber, noch nie hat er ein inneres Glüd so empfunden. Und doch sieht neben dieser Freude eine wachsende Unruhe. Die Unruhe um das Ergehen des Sohnes, der nun zum erstenmal Bater geworden. So grübelt der alte Mann still vor sich hin. Dann reist ihn ein Fernruf aus diesen Gedansen. Ein Jug von der nächsten Station wird gemeldet. Es ist ein Transportzug, besommt er Bescheid.

Heigerd.

Hoppe erhebt sich und geht vor die Tür.
Schweigende Nachtrufe liegt auf den Feldern.
Ein einsamer Bogelschrei gellt aus dem Korn.
Dann wächst aus der Ferne ein Brausen herein. Der Alte lockt schnell noch einen Jug aus der Pseise und legt sie dann rückwärts aufs Fenstergesimse. Und nun sallen pängelnd die Schranten herunter.

Schranfen gerunter.

Bald tauchen im Dunkel zwei Lichtaugen auf, der Zug brauft klirrend und stampsend vorüber.
Als hinter den Dornen das Schluklicht entschwindet, dreht Bahnwärter Hoppe die Schransten zurück. Er langt zum Fenstergesims nach der Pseise und wendet sich wieder dem Stredenschaus

haus zu.

Doch jenseits der Schwelle saumt er sich was. Er horcht in der Ferne. Das Rasseln des Zusges schläft zeitverfrüht ein. Und nun gellt ein sordernder Ksiss durch die Nacht. Es ist nichts Besonderes für den Bahnwärter Hoppe. Nicht weit von seiner Bude sichert ein Borsgnal warsnend die Strede, nun zeigt sich wohl drüben die Einsahrt gesperrt, und der Zug muß mal halten. Schon will sich der Alte drum nachlässig seizen da sährt er zurück. Er reist die Pseise übereilt aus dem Mund wnd horcht dann gespannt. Es ruft durch die Nacht! Ganz deutlich hört er es nun in der Stille. Bater! Bater! gellt es von sern.

Was mag bas nur sein?! Der Alte steht angestrengt horchend gebannt. Nun rust es von neuem: "He! Bater! — He!

Kein Turnier — aber zwei Spiele

Aus wichtigen Gründen mußte der Bezirksfachwart für Sandball das für diesen Sonntag geplante Handball bas für diesen Sonntag geplante Handballfreunde kommen trozdem auf ihre Kosten, denn am Bormittag werden auf dem Plag der Postspenn am Bormittag werden auf dem Plag der Postspentagen. Dabei sind folgende Gegner vorgesehen: Bostsportgemeinschaft – Wehrmacht Ligmannstadt; Union 97 — Lustwaffe Olortow.

In beiden Fällen sind die Gastmannschaften undetannt. Wohl entsinnen wir uns, daß im legten Iahr eine Wehrmachismannschaft das Turnier bei Scheibler und Grohmann gewann, aber seit damals ist mancher Mannschaftswechel vorgesommen. Immerhin wissen wir, daß der Handball bei der Truppe gut gepslegt wird, daß ferner immer gute Kräste vorhanden sind, jo daß uns ein Erfolg der Post überraschen mürde.

Erstwalle begrüßen mir auch die Kliesen aus

raschen wurde.
Erstmalig begrüßen wir auch die Flieger aus Osarsow, die bisher noch keine sportliche Borstellung in Litmannstadt gaben. Denkt man daran, daß die Lustwaffe gerade im Handball in allen Gauen Deutschlands führende Mannichaften stellt, dann wird die Union bestimmt mit dem besten Ausgebot antreten müssen, wenn sie gewinnen will, yn

In Erwartung der Berliner Boxer

Die Berliner Bogitassel, die, wie bereits gestern berichtet, aus Einkadung der Sch. Union 97 nach Listenmannstadt fommt, erhält eine Berstärkung im Bantangewicht durch den Deutschen Bizemeister Geidel ("Teutonia" Berlin). Die Berliner Boxer werden von Benno Müller, dem früheren Trainer von heinz Seibler, sur den Tressen am Sonntag in der Sporthalle vorbereitet.

L. Z.-Sport vom Tage

Der Wärter fühlt plößlich einen lähmenden Schred. Kann das denn wohl sein? Kann das denn wohl sein?! Was plöglich ihm einsällt?! Dann ruft es noch einmal: "Be! Bater! - Sier Bilbelm!"

Da stürzt der Gedrängte voller Haft aus dem Hahndamm die Strede entlang, dem haltenden Jug nach. Im Laufen vernimmt er den Ruf immer nacher, und im Laufen auch ruft er laut angitvoll guriid. Er ftammelt und ftottert verwirrt vor fich bin: "Dh, wenn ich's nur ichaffe! Dh, wenn ich's nur

Er schafft es, er zwingt es. Er holt den Zug ein, noch ehe das Haltesignal ihn betrügt. Run fteht er ba suchend. Ein Arm stredt fich 5, bann bruden fich Bater und Sohn fest bie Sand.

Bor Glud bringt ber Alte junachft nichts heraus. Aber bann brangt ibn boch angitliche Haft, und er sindet die Sprache. "Mensch, Wils-helm! — Mein Junge! Und das eben seht, in dieser Stunde! Du bist doch heute abend Ba-ter geworben! Ein Bube ist da! Ein stram-

pelndes Männchen! — Und Anne und wir alle find wohl und gesund!" Der Wilhelm fann es vor Freude kaum sas-sen. In hastigem Wechsel gehen Antwort und

Frage.

Doch balb ist die Zeit um, die Einsahrt kommt frei, der Zug poliert an. Ein lettes und männliches Schütteln der Hände. "If alles auch wirklich in Ordnung und gut?" holt Wilhelm noch aus. Bann reißt er eine Rose aus Frankreich vom Rock: "Ein Zeichen für Anne.." verweht es im Wind.

Dann sieht der Alte allein auf der Strecke.

Dann fieht ber Alte allein auf ber Strede. Das Schluglicht bes Buges erlifcht wie ein Fünf-

chen, und dem Bahnwärter ift, als habe ein gau-felnder Traum ihn betört.

Doch dann fühlt er die Rose bewußt in der Jand, und leicht- und frohgestimmt wird ihm

Er sitzt noch geduldig das Dienstende ab, bann aber enteilt er fast jungenhaft flint, um drüben im Sause die Freude zu melben . . .

fen mit Spannung entgegen, wie eine Sachzeitschrift über die tommenden Kampfe ichreibt. Die Athmann-säbter Bogfreunde sind ebenfalls an diesem Ereig-nis start interessiert und bauen auf ihre Mannschaft.

Kultur in unserer Zeit

Kunst und Wissenschaft

"Dentiche Atademie der Künste (Billa Massus) in Rom." Die Deutsche Atademie (Billa Massus) der in Rom." Die Deutsche Atademie (Billa Massus) der in Rom erhielt durch Berfügung des Reichsetzlie ab ein Namen "Deutsche Atademie de küngskünste (Billa Massus) in Rom. Die Ateliers der Rünste (Billa Massus) der Meilerbildung von junger deutschen Künstlern (Bildhauern, Masern und Gesphitern), die hiersür Stipendien mit einjährige Lausgeit erhalten.

Theater

Sanziährige Spielzeit bes Neuhilden Theaten Straßenbahn Immer weitere beutiche Bühnen geben zur ganziä 30n der Straße lich jest das Reuhilde Theater in Gera an. Die bie 2/3 eingestel Bühne geht, wie Intendant Rubolf Scheel wijfel wirschen dem Spielzeit zum ganzjährigeslommenden und Spielplan über Spielplan über,

Denische Erstausstührung eines ungarischen Lufipiels. Das Staatliche Schauspielhaus in Dresdelbereitet für den 25. Mai die deutsche Erstaussührungliche Luftspiels "Frühlingswind" von Iohans von Bolay von.

Musik

Sosaunengeneral Basior Kuhle gestorben. Det weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt Bolaunengeneral" Basior Kuhle ist im Mier vor Kischen gestorben. Er hatte die Vorliebe für das Flügelhorn von seinem Vater geerbt und trat schos als junger Mensch in allen deutschen Gauen für die Entwicklung der Posaunenmusit ein. Seine Bosauch nendscher, in denen er einen wertvolsen Beitrag sillen die gesamte Kotenliteratur schuf, sind weit bekannt geworden. Kuhle hat sich auch in seinem Kuhestank.

— er war dis 1922 Leiter der Dialonissenanfall Bethel — der Entwicklung der Posaunenmusit gewidmet.

Büchertisch

Max Begner: Die Frucht wäch im Gesten Zweckertra witter. Drei Erzählungen um Matthias Grüne der Kriegszeit wald, Tilman Riemenschneiber, Jörg Raigeb. Berlag Georg Trudenmüller, Stutigart Berlin. 174 Sgebb. 4,20 A.A. – Zu Unrecht sind ber Schöpfer der Allars, der geniale Würzburger Villenbeimer Altars, der geniale Würzburger Villenbeimer Kliars, der geniale Wirzburger Villenbeimer Villenbeimer Kliars, der Altar Begner kelt, unter Jugrundelegung der noch inn das Geletz innalsozialistischen Kulturgelchichtsforschung, die der Keichsministe und Raigeb, mie stelle Auflichten Land in der Kliaftlichen Kulturgelchichtsforschung, die der Keichspielichen Keilt des Erstenbestenden und Katgeb, wie sie Megner zeichnel, sind politisch dahn, sür die Gestampfer einer Jeitwende. Alle der letzten der Altar die einer Kriegenden Keite der Deutschaft gegen der Altar die der Kriegenden Gesten der Villenbeit der Kriegenden Keiter der Schöfferlichen Geit des emigen Deutschaft gegen der Altar die einer unduldsamen Kirche. Wegner gestaltet in Staßendenhen Schöfferlichen Keiter Wahrheitsliede des kämpferischen Staßenbahnen Schöffer Wahrheitsliede des kämpferischen Staßenbahnen Schöffer Wahrheitsliede des kämpferischen Schöfferbahnen Schöffer Wahrheitsliede des kämpferischen Schöffer der Schöfferlichen Schöffer Von Kurt Pseisfer und kit zu gelebet in die Reichsbahnen Wilhelm Freiherr von Kolshansen: Was ist gilt hierbei in der Keichschaffer von Kolshansen: Was ist gilt hierbei in der Keichschaffer von Kolshansen:

Wilhelm Freiherr von Nolshansen: Was id als Jäger erlebte. Jagdgeschichten für Iwgendliche. Berlag I. Neumann, Neubamm. Dad vorliegende, mit mehreren Zeichnungen geschmückt Buch bringt Jagdschilderungen, die den Zwed habet jugendliche Jagdschulderungen, die den Zwed habet jugendliche Jagdschulde auf Erlebnisse vorzuberet ten, die — in mehr oder weniger ähnlicher Reise — auch sie auf der Jagd haben tonnen. A. K.



201 Esmuit 100 Cach EIN RENNFAHRERROMAN VON HANNS KAPPLER

24. Fortsehung.

In ber Dammerung bes Commertages famen die beiben Reisemagen aus ben Schluchten bes Bar bei Rigga ans Meer. Die Lichter ber Stadt funtelten icon, als fie in Monte Carlo vor bem Sotel anhielten. Die Rennstrede war vorläufig noch nicht

Die Rennstrede war vorläufig noch nicht zum Training freigegeben.

So hatte die Hartau-Mannschaft, Doris und Lis eingerechnet, genügend Zeit, um sich die Gegend anzusehen. Sie suhren auf der Straße am Kelshang, die "La Corniche", das Gesims heißt, hinüber nach Cap Roux. Doris kannte dort ein kleines Restaurant direkt an der Straße, wo es herrliche Langusten gab. Sie suhren hinauf auf die Höhe von La Turbie, von der man auf das seuchiend blaue Meer hinausblickt und binab auf das ganze Kürkenhinausblidt und hinab auf bas gange Burften-tum Monato mit feiner Stadt Monte Carlo auf jeben Quabratfilometer treffen bier mehr Diamanten, Millionare, Luzuswagen, interna-tionale Gauner, Sochstapler und Kototten als sonstwo in der weiten Welt.

Buh und Turri machten Spaziergange: fie ichlenderten burch bie Stragen ber Gtabt, auf benen in einer Boche bas Rennen ftattfinben

Teufel, war das eine Strede! Rur drei Kilometer lang, schmal, unsiber-lichtlich, um Hauseden herum, mit einem Tunnel unter ber Gifenbahn, ber gerabemegs ins Meer ju fuhren ichlen und mit einem icharfen Anid auf die Uferitrage mündete

Sie bauten in ber fleinen Garage, bie fie

gemietet hatten, die Reservemotoren in die Rennwagen ein und wechselten die hinter-

Am Montag begann bas Training.

Lut und Turri fuhren junachft abwechselnb ben alten Rennwagen, um fich mit ber Strede

vertraut ju machen. Einmal, Turri war gerade auf ber Strede, fam eine sehnige, ichlante Gestalt auf Lug ju — Mario Foggi. Der Italiener begludwünschte ihn noch nachträglich ju feinem Erfolg, und Lut fah es biefem Sportsmann an, bag ihm bie Worte aus bem Bergen famen.

"Sie sind in Bern sein geigen tamen.
"Sie sind in Bern sehr gut gesahren", sagte Voggi. "Sie sahren mit großem Elan — und was mir dabei am meisten gefällt — Sie fahren so, daß Sie den Wagen möglichst schonen. Das sindet man nicht oft. Ich freue mich, daß wir uns hier in Monte Carlo wieder treffen."

Der Bialiener hatte fich eben verabichiebet, als ein anderer berr mit raichen Schritten nahte. Geine haltigen Bewegungen liegen er-tennen, bag er offensichtlich befürchtete, Lug aus ben Mugen gu verlieren.

Bür Luty gab es feine Möglichkeit mehr zu einem Ausweichen.
"Alfo doch!" rief der Direktor der Ronas Werle verwundert aus. "Ich wollte es zuerst einsach nicht glauben, daß das unser Luty Eggers war, der in Bern Zweiter wurde! Sagen Sie – warum sind Sie gerade zu Hartau gegangen?"

Beil es mir fo pafte", lautete bie gleich. mutig gegebene Untwort.

"Aber hatten Sie mir boch bamals nur einen Ton von Ihren Apfichten gejagt, tieber Gerr Eggers! 3ch hatte Ihnen boch gang felbitverständlich ein ebenfo gunftiges Angebot ge-

"Sie fonnten mich ja nicht einmal als Dechanifer verwenden."

"Sc - bas ift etwas anderes! Aber als Rennfahrer hatte ich Sie ohne weiteres liber-

nommen"
"Mirtlich? Ich möchte das fehr bezweifeln.
Damals hatte ich ja noch gar feinen Ramen. Sang abgesehen bavon, bag ich nur burch Bufall für biese beiben Rennen eingesett wurde. Sind ie vorüber, so werbe ich wieder wie bisher als Motorenichloffer arbeiten.

Direttor Smoboba faute nervos an feiner Unterlippe. Eine steile Falte hatte sich auf seinem Gesicht gebildet. Die kleinen Augen in bem feisten Gesicht funkelten bose.

"Es ist übrigens nicht üblich und verstößt ge-gen die Grundsätze von Treu und Glauben", bemerkte er scharf, "baß man zur gesährlichsten Konkurrenz hinüberwechselt!"

"Noch mehr verstößt es gegen Treu und Glauben", erwiderte ihm Lutz ehrlich empört, "wenn man einen Menschen fristos aus einem Werf hinauswirst, dem er jahrelang gedient und schliehlich vorgestanden hat! Ich will da bei gar nicht baran ruhren, unter welchen Win-felgligen es Ihnen feinerzeit gelungen ift, bie Bankengruppe zu bestimmen, mir für die Auf-rechterhaltung des Betriebes tein Geld mehr zur Berfügung zu stellen. Rur durch solche Ma-chenschaften konnten Sie die Leitung des Berden adien tonnten Sie die Leitung des Aber-tes on sich bringen und mich als unfähigen Kopf hinstellen! Im übrigen, glaube ich, ha-ben wir uns nichts mehr zu sagen." Lut wandte sich schroff um und sieh den Mann einsach stehen. Am nächsten Tag war der Zwischenfall vers-gesten. Das Training war jeht wichtiger.

Lut und Turri legten von nun an fcarferet Tempo vor. Die gange Konturrens wundert Lempo vor. Die gange Konturrenz wunder-und amilierte sich über den Eifer der beides Hartau-Fahrer, die zuerst noch Versuche mit verschiedenen Reisengrößen gemacht hatten dann aber scheinbar stumpssinnig Runde um Runde drehien und nur gelegentlich zum Tan-ten und Reisenwechsel ans Depot kamen.

Mm Freitag wurben unter Aufficht Sportfommilfion bie letten Trainingsrundes gefahren. Turri Sartau und Lut Eggers et gielten Inapp vor Foggi die beste Zeit und be' tamen die beiben Startplätze ber ersten Reift

Fachleute waren fich barlibel einig, daß ein folches Tempo im Rennen un möglich burchzuhalten mare; tein Motor wurd biefe Sch'nderei über die volle Diftang pon 30

Kilome:er vertragen. Ledigl d Campbell, der Chefredafteur bei "Motor World", war anderer Meinung. Gaußerste flie aur seine Art, indem er neben be außerste sie aur seine Art, indem er neden de 2000 Aranten, die er aus Patriotismus au Lord Brenton wettete, noch 10 000 auf Lug Ef gers seste, was seiner Beobachtungsgabe, seine Kacktenntnis und seinem Geschäftsssinn gleicher maßen ein schönes Zeugnis ausstellte. "Egger auf Fartau" kand bei den Buchmachern mit 83 angeldrieben.

Eine Bierteistunde vor gehn Uhr, am Sont tag, war bie Aufstellung ber Rennwagen bei enbet.

Doris mar nun wieber guverfichtlich gemi ben. Sie wich Lug faum mehr von ber Seite Immer wieber fagte fie ibm, bag fie eine zweiten Ersolg von ihm erwarte. Ein werig ichmollend stand Lis Rusche beiseite, sie sond indelsen gerade vor Beginn des Rennens noch Zeit, Luis "Hales und Beinbruch" zu weinschen Tie gespieten Lippen verrieten dabei alls beutlich ben in Musficht ftebenben Breis.

Fortjegung folgt

Der Fre

teitag, 23. Ma

Bu ber großen Sonntag weit en und Made portwettfam endführer Agn

Deutsche Jung Reichssportwe

menden und nden Gifenb t ab Wagen dahnhof 4.10. eines Zuge triesenplag ve itellt.

Warum er die Blaufa

tragenbahnwo und ber Bur enben Streifen n Fahrgäste It gu bemerter ahlreichen Bei itanbigen Ste Menn ban ichfeit für bie haffner verbu

die Reichsbei gilt hierbei 1 ngshaftung. Sachbeschädigu ührte Gegenst uim. betrifft Schadenerfat eichsgesetzes. n, wenn ber ber, someit die fährt, in dief endbares Erei

auf einen Fe brzeuge ober noch auf ei ng beruht. Al Ereignis" tä ein Zusammer Huld nicht die tieits für ben S berechtigte muf lb von brei Dio on ber Straffent

beim Einsteig bilbeten bie Blattform : hatten. Runn enbahn die Gir Damit wurd ls prattifch er



rer Zeit

ener Kammerspielt m Salzburger Lam



g Runbe tlich zum Tap famen. Aufficht be ainingsrunder

Beit und be'r ersten Reibi fich bariibet Rennen ut Motor mirb

istanz von 301

rebatteur bi Meinung. er neben be auf Lut Est asgabe, seiner ssinn gleicher Ate. "Eggers achern mit 8:1

hr, am Sonn ennwagen be'

chilich gewot' on ber Seite-ih sie eines Ein wenig eite, sie fand Rennens noch da wünschen. Preis. gung folgt

Der Fronten würdig

the (Billa Masters) 3u ber großen Leistungsprüfung der deutsig des Reichserzis ad Sonntag weit über fünf Millionen deutsche Abel von 10 bis 18 Jahren im Walern und Großentrettfampf 1941 antreten, hat Reichssmit einschrießter Azmann solgenden Aufruf ersunt einschrießter

Deutsche Jungen und Mäbel! Wie alljährtige ich euch auch in diesem Jahre wieder Reichssportweitstampf auf. Wie der Soldat allen Fronten täglich sein Leben für die Freisund Größe unserer Nation einletzt so sollt esten Male Oper und Kronten täglich sein Leben sür die Freisener Kammerspielt und Größe unserer Nation einsetzt, so sollt m Salzburger Nation der Heimat bestierung gewonnt ihn, daß die deutsche Jugend ihrer tapseren jaros Hochzeit Wobaten würdig sein will. So soll der Reichse ung der Dreit ist sichtet unferen in Ausdruck unserer igaros Soif in der ichterfüllung sein und der Front und der grand Stoff in der ichterfüllung sein und der Front und der n durchsaltagenden der kant zeigen, daß in Deutschland eine wehrzie Ausstatiung der und gesunde Tugend marschiert, die bereit Souard Sturus ich iederzeit mit letzter Hingabe für die Zusinhard von Zalmit unseres Volkes einzusetzen."

cuhilchen Theater Straßenbahn zu den Frühzügen gehein zur ganziäh gegangenen schlief gon der Straßenbahn ist ein Frühzug, der in Gera an. Die mie 2/3 eingestellt worden, der die Berbinzum ganzjährige dommenden und um 4.06 am Hauptbahnhof dum ganzjährige dommenden und um 4.34 vom Hauptbahnhof überban Eisenbahnzug herstellt. Dieser Zug ungarischen Lifenben Eisenbahnzug herstellt. Dieser Zug thau- in Dresdeidplat 3.54 — Weisterhausstraße 3.43 — Deutsch iche Erstaussübstandsphahnhof 4.10. Gleichzeitig ist durch Ein-nd von Iodans eines Zuges der Linie 1, der um 3.48 Liesenplatz verläßt, die Berbindung auch Eitelnen der Stadt mit dem Hauptbahnhof

gestorben. De hinaus bekannt ist im Alfer vor Barum blaue Fenster?

Borliebe für da über die Blaufärbung der Kensterscheiben in Straßenbahnwagen wird vielsach Klage gesen Gauen für die und der Munich ausgesprochen, den klaren. Seine Bosawbenden Streisen tieser zu legen, damit die ind weit bekann ihr den Fahrgäste ungehindert Ausblich haben. seinem Auhestand ist zu demerken, daß die jetzige Anordnung Istonissenanstell sahlreichen Bersuchen so seitgest und von Bosanenmusst gestellt den Fahrgäste und eine gewisse und von Kosanenmusst gestellt den Bern damit auch eine gewisse Unanstellt. Wenn damit auch eine gewisse Unanstellt währe den den den gewisse und von Kahrgäste ebenso wie für it. Menn damit auch eine gewisse Unanslichteit für die Fahrgäste ebenso wie für Schaffner verbunden ist, so muß diese wähere vertragen werden. Abänderungssen werden. Abänderungssen berdagt vertragen werden.

mächfei für die Fahrgälte ebenso wie für Schaffner verbunden ilt, so muß diese mähder Kriegszeit im Sinblid auf den angeben Antheas Grüne der Tragen werden. Abänderungs der die Tonnen deshalb nicht berückfichtigt wersche Eggung der noch der Schägeringeleben worder delegung der noch der Gefagningeleben wordere delegung der des Gefagningeleben wordere des Gefagningeleben werden des Gefagningeleben der Gefagninge

on der Strasenbahn. Ein erhebliches Hinse beim Einsteigen in die Wagen der Eletsen bildeten die Fahrgäste, die sich auf der ten Plattsorm rechts vom Eingang ausgeschatten. Nunmehr hat die Leitung der kenbahn die Einnahme dieses Plates verschahn der Einnahme dieses Plates verschahn der die Früherer Zustand, der als praktisch erwiesen hatte, wiederherges

derrichtige Film für Jhre Aufnahmen

Deutscher, trink deutschen Kräutertee!

Verschiedene einheimische Kräuter liefern une einen ausgezeichneten Tee

Diese Mahnung richtet das Reichsgesundsheitsame in einem Merkblatt an alle Bolksgesnossen, und sie sollte vor allem von jeder deutsschen Jausfrau und Mutter beherzigt werden. Deutsche Kräutertemischungen lassen sich so mannigsaltig im Geschmad herstellen, daß sich sür jeden eine ihm zusagende Mischung sinden läßt. Lehne den deutschen Kräutertee nicht ab, salls dir die erste Probe nicht zusagen sollte; versuche eine andere Mischung. Bergiß nicht, daß man sich an ein neues Genußmittel häusig erst gewöhnen muß, ehe man ihm Geschmad abser erft gewöhnen muß, ehe man ihm Gefchmad ab-

gewinnt.
Die Hauptmenge eines Kräutertees soll aus solchen Pflanzenteilen bestehen, die keinen ausgesprochenen Eigengeschmad besitzen. Am häufigiten sinden dier Berwendung die Blätter von Himbeere, Brombeere, Erdbeere, Preiselbeere, seitener die von Heidebeere und Hussattich und die unverholzten Triebe von Heidekraut, deren Aufgüsse geruchlich und geschmadlich etwas mehr Eigenart besitzen. Iwedmäßig wird man aus geschmadlichen Gründen meistens zwei dis drei Kräuter mischen. Als Beispiel sür eine gute Mischung sindet sich im Kachschrifttum solgende Borschrift: Erdbeerblätter 30 Teile, Brombeerblätter 30 Teile, Dimbeerblätter 20 Teile, Rußblätter 10 Teile, Lindenblüten 5 Teile, Waldbeitsamt haben sich auch nachstehende Mischungen als brauchbar erwiesen:

1 Erdbeerblätter 40 Teile, Brombeerblätter 40 Teile, Suflattichblätter 20 Teile.

2. Bombeerblätter 35 Teile, Simbeerblätter 35 Teile, Breiselbeerblätter 30 Teile. 3. Simbeerblätter 25 Teile, Erbbeerblätter 50 Teile, Preiselbeerblätter 25 Teile.

4. Himbeerblätter 50 Teile, Erdbeerblätter 50 Teile Schließlich sind auch Preiselbeerblätter allein für den gleichen Zwed geeignet. Bon den Kräutermischungen 1 bis 4 brüht man etwa 2 gehäufte Ehlössel voll, von den Preiselbeerblättern 1 Ehlössel voll mit 1 Liter

fochenbem Baffer auf und lagt je nachbem, ob man einen milben ober herberen Gefchmad

man einen milben ober herberen Geschmad liebt, süns Minuten oder länger ziehen, ehe man turch ein Sieb abgießt. Diese Aufgüsse werden auch ohne weitere Zutaten, gesüßt und ungesüßt, vielen durchaus zusagen.

Hür die Mehrzahl der Verbraucher aber dürsten sie geschmadlich durch Zugabe aromatisscher Biätter und Kräuter eine wesentliche Verdessellerung ersahren. Als Aromaträger können unter anderem Waldmeisters und Feldthymianstraut sowie Blätter von Auerfissche, schwarzer Zohannisbeere und Minzearten empfohlen werden. Im meisten dürste das Aromatisseren mit den. Im meisten dürfte das Aromatisieren mit Maldmeister zusagen. Kräuterteegrundmischung 4 mit Waldmeisterzusatz gibt einen Aufguß, der im Aussehen, Aroma und Geschmad an schwar-

In Süddeutschland wird eine Abkochung von Hagebuttenkornen getrunken. Die Korne wersden durch Waschen mit kaltem Wasser von den ihnen anhastenden stechenden Haaren befreit und scharz getrochnet. Die trockenen Kerne werden zermahlen und längere Zeit im Wasser gestocht. Der Tee ist von rötlichtrüber Farbe und bat einen schmachen germatiken verstellichen har einen ichwachen aromatischen vanilleähnlischen Geruch. Aufgusse mit angenehmem Fruchts geschmad erhalt man von Apfels und Birnen-

Das sachgemäße Sammeln ber in ben vor-stehend empsohlenen deutschen Kräutermischun-gen enthaltenen Pflangenteile für ben eigenen Gebrauch ift nicht verboten. Blätter sollen im jugenblichen Alter, noch ehe sie völlig ausgewachten sind, Blüten furz nach dem Aufblühen, start riechende beim Ausspringen der Blütenstnospen, Kräuter beim Beginn der Blüte oder furz parher gesammelt merken turg vorher gesammelt werben, und swar an trodenen, möglichft sonnigen Tagen, niemals bei nasser Mitterung oder in tauseuchtem Zusstande. Das Sammelgut wird in möglichst dunner Schicht an geeigneten Orten zum Trodnen
ausgebreitet. Unmittelbar in der Sonne soll
man im allgemeinen nicht trodnen.

friegsteilnehmer-Dergünstigungen

Kriegsteilnehmer-Vergunstigungen

Im Rahmen eines abschnittweise schon bekanntgegebenen Förderungswerkes für Kriegsteilnehmer, die sich einer weiteren Ausbildung unterziehen wollen, hat der Reichserziehungsminister durch einen neuen Erlaß Erteichterungen bei der Julasiung zum Fachschulftudium und in der Durchsührung eines solchen Studiums versügt. Die Fachschulen (Baus und Ingenieurschulen, Textilschulen, Chemieschulen, Bergschulen, Meisterschulen des deutschen Handwerts, Seesahrtschulen usw.) verlangen bei der Julassung, daß die Bewerber vorher mehrere Jahre prattisch gearbeitet haben. Auf diese praftische Tätigkeit ist der über zwei Iahre hinsausgehende Wehrdenst anzurechnen, und zwar dies zur Höchstgrenze eines Jahres bei nichtiechenischen Truppen und die Jungwei Iahren bei technischen Truppen. Bon förperlicher Arbeit ausgelchlossen Bersehrte dürsen die prattische Tätigkeit auf einem technischen Büro der fragslichen Fachrichtung durchführen. Die Ausseles lichen Fachrichtung durchführen. Die Aussesesprüsung bei der Aufnahme ift für Kriegsteilsnehmer auf Deutsch, Rechnen, Geschichte und Erdunde zu beschränken; etwa vorhandene Wijssenslücken sind durch Förderungsstunden, gegeberentalla Mischerhalungstunden benenfalls Wiederholungsstünden, auszugleischen. Besonders begabte Kriegsteilnehmer können unter bestimmten Boraussetzungen ein Semester, besonders das zweite, versuchsweise übersspringen. Bersehrte brauchen tein Schulgeld zu zahlen, bei der Verteilung von Stipendien werden Kriegsteilnehmer bevorzugt. Weitere Vergünstigungen bleiben vorbehalten.

MSkk.-Männer grüßen

Die zur Zeit im Weitselinsch besindlichen NSR. Männer aus Litzmannstadt grüßen ihre Familienangehörigen, Betannten und Kameraden: Alsons Kolchet, Eduard Spreng, Bruno Hühner, Hans Schmaler, Rudolf Müner, Alsons Bittner, Seinrich Günther, Otto Schlet, Alsons Zerbe, Leo Menzel, Paul Hosselle, Eugen Iohanson, Iohann Freimann, Wiladimir Iwaschin, Adolf Rimpel, Michel Kühner.

Weltkampf um Rohstoffe

Unter ben tieferen Grunben für biefen uns von England ausgezwungenen Krieg spielt die Frage der Rohstoffe eine wichtige Rolle. Die Rohstoffe find zu politischen und militärischen Rohstoffe sind zu politischen und militärischen Machtsatioren ersten Ranges und entscheidenden Triebträsten des weltpolitischen Ringens geworden. Durch ihre ungleiche Berteilung und unstationelle Bewirtschaftung aber sind sie heute Störungsmomente gesährlicher Größenordnung. Bon den Besitzenden wird Raubbau an Gütern getrieben, die der ganzen Menscheit gehören und für die Bedürsnisse der Welt ausreichen. Ihre Erzeugung wird ohne Rücksicht auf die Interessen der Gesantheit gesteigert oder gestrosselt, je nach Besieben der entstrichen Bers.

nichtung großer Werte scheut man nicht zurück, nur um zum Rugen einzelner die Breise zu halten. Die ungeheuren Spannungen, die in der ungleichmäßigen Berteilung der Rohstoffe gegeben sind, hat der Krieg zur Auslösung gebracht; denn dieser Krieg ist ein Kohstofferieg. Wie 1914! Aber ganz anders als 1914 trisst England heute nicht nur auf ein rohstofswirtsschaftlich viel besser gerüstetes Deutschland, sondern auch auf ein Deutschland, dem die ganze Rohstoffülle des Otens und Südostens zugängslich bleibt. Wit der Dauer des Krieges wird diesmal die Blodadewasse nicht schafter, sondern stumpfer. England hat diesmal eine Fehlrechsnung ausgemacht.

stumpser. England hat diesmal eine gestreignung aufgemacht.

Balther Pahl, Aberlingen, der Berfasser des
bekannten Buches "Weltkampf um Rohstoffe",
behandelt in einem Bortrag am 24. Mai im
großen Saal der Bolksbildungsstätte, Weisters
hausstraße 34, an Beispiesen von wichtigen
Rohstoffen, wie SI, Baumwolle, Eisenerz und
Kautschuk, die Methoden des Rohstoffkrieges,
um dann die Rohstoffrüstung der kriegführenden Mächte aufzuzeigen.

Kinderermäßigung für Berussausbildung auch bei Bermögen des Kindes. Der Reichs-finanzhof (IV 229/40) hat entschieden, daß die Kinderermäßigung wegen überwiegender Trafinanzhof (IV 229/40) hat entschieden, daß die Kinderermäßigung wegen überwiegender Tragung der Kosten sür Unterhalt und Berussansbildung vollähriger Kinder dis zum 25. Lesbensjahr den Estern in der Regel auch dann zusseht, wenn das Kind eigenes Bermögen bestigt. Der Beschwerdeführer trägt die Kosten der Ausbildung seiner Tochter als Sängerin, und die Vorinstanzen hatten seinen Antrag auf Einstufung in die Steuergruppe IV abgesehnt, da die Tochter ihre Ausbildung aus eigenem Bersmögen bestreiten könne. Die Kinderermäßigung wird neuerdings auch anderen Pflichtigen als den Eltern gewährt, wenn sie überwiegend die Kosten der Berussausbildung tragen. Um hier Wilkbrauch zu verhüten, mun dieses Einareisen Kosten der Berussausdildung tragen. Um hier Misbrauch zu verhüten, muß dieses Eingreisen geboten gewesen sein. Die gleiche einschränkende Auslegung gilt nach der Entscheidung aber nicht, wenn die Eltern selbst die Kosten der Berussausdildung tragen. Insoweit müsse sin der Regel auch sür die Besteuerung ihrem Ermessen überlassen bleiben, ob sie die Kosten tragen oder ihr Kind ganz oder zum Teil auf eigenes Bermögen verweisen wollen.

Zwei Todesurteile

Das Sondergericht I beim Landgericht Lig-mannstadt verurteilte in der leisten Sizung den 48jährigen Polen Szczepan Rowalczył aus Neu-Mostute und den 42jährigen Polen Sta-nissam Iadimiat aus Mostule wegen unbefing-ten Bassenbestiges zum Tode. Kowalczył hatte vom November 1940 bis 25. Februar 1941 und Iadimial vom September 1939 bis 1. März 1941 je eine Pistole mit zugehöriger Munition versteatt, ohne sie der Behörde abzuslesern. R.

Beginn der Baumblüte

In vielen Garten unferer Stadt haben bie Sükfirschen zur Blüte angesetzt, so daß sie in wenigen Tagen in Bollbstüte stehen werden. Bereinzelt kann man auch schon Aprikosen- und Pfirsichbäume mit ihren rötlichen Blütenzweigen Bsirsichbäume mit ihren rötlichen Blütenzweigen sehen. Bon den Ziersträuchern sind es die goldgelben Blütenzweige der Forsythia, die den Blütenzweige der Forsythia, die den Blid selsen. Im Blumengarten blühen nebem Tutpen, Stiefmütterchen, Gänseblümden, Simmelschlüsseln usw. die ersten Psingstrosen (Päonien). Die saftig-grünen Rasenslächen haben sich mit unzähligen blühenden gelben Butterdlumen (Löwenzahn) bedeckt; ein Anblick für Maler. Die Biesen draußen sind über und über mit Sumpidotterblumen bedeckt.

über mit Sumpsbotterblumen bebedt. Seit einigen Tagen erfreuen wir uns bes Rufs des Pfingstvogels (Pirols).

Wann wird verdunkelt ?

Sonnenaufgang um 4.54. Sonnenuntergang um 21.01.

Rein Gled Erbe ungenutt! Die Anregung, bie brachliegenden Grundstüde in Litmannstadt dem Kartoffels und Gemuseanbau nutbar du machen, ift auf fruchtbaren Boben gefallen. Aberall fieht man bie unbebauten Blage umpflügen ober umgraben. Much Sofgarten mer-

Gine Reife burd bas antife Griechenland. Die Boltsbildungstätte veranstaltet am Sonwabendabend im großen Saal der Boltsbildungsstätte einen Richtbildervortrag. Universitätsprosesson Dr. Diehl, Bosen, hält einen Bortrag über eine Reise durch das antite Griechensland.

Briefkasten

A. B. Das Gesch über die Versicherung des Kops (Geistes) arbeiter wurde durch Berfügung des Staatsprassbenten vom 24. November 1927 am 1. 30nuar 1928 eingeführt.
E. A. Gewiß haben Sie Anspruck, auf Uniedfügung. Wenden Sie sich an die Kriegsopsersurjorge, hermann-Göring-Straße 263.

Sier spricht die Usdap.

Kreisleifung Litmannstadt, Amt für Technit. Freitag, 19:30 Uhr für alle beutschen Ingenieure und Lechniter Beranstaltung ber Fachgruppe "Bau-wesen", Meisterhausstraße 46. Es pricht (mit Lich-

weien", Meisterhausstraße 46. Es spricht (mit Lichen) Kreisamtsleiter Hallbauer über "Bertehrsprobleme des Ostens."
Dg. Alisiadt, Freitag, 19 Uhr, Schulungsabend in der Orisgruppe für alle Politischen Leiter sowie Walter und Warte aus DAF., NSB. und dem Dent.

andter und Warte aus DAF., NSB. und dem Deutschen Frauenwerk.
Dg. Spinulinie. Freitag. 20.30 Uhr, Schulungsabend, Danziger Straße 95.
Dg. Kriesenplag. Sonnabend. 19 Uhr. Ausbildungsbienst für alle Politischen Leiter, DAF. Marte und MSR. Malter auf dem Sportplag der Firma Iohn, Bahnhof Chojnn.
Dg. Clausewig. Freitag. 20 Uhr, Schulungsabend im Dg. Heim.

im Og. Heim.

Og. Heinzelshof-Riederfelde. Freitag. 20 Uhr.

Dienstbeiprechung im Og. Heim sür alle Pol. Leiter.

Og. Koern King. Freitag, 19 Uhr. Schulungsabend, Strahburger Linie 23. Es spricht Kreisamisleiter Jensen.

Og. Eachsenan. Freitag, 10.30 Uhr. Schulungsabend, Schirmeisterstr. 6. sür Bol. Leiter, NSK. Malter, DUK. Warte sowie Jellen und Blodwafterinnen des Deutschen Frauenwerfs.

Deutsches Frauenwerf. Og. Schwabenderg. Sonntag, 9.30 Uhr. Morgenseier sür alle Mitglieder, Donaltraße 16.

naustraße 16,
BDM.-Uniergan 663. — Sportwettamps des Index und des BDM. Der Weitsamps findet ringweise statt. Der Anmarsch erfolgt gruppenweise. Ming I — Helenenhof: King II, BDM.-Wert und Spielschar — Volkspart; King III — Wima-Sportplat, Königsbacher Straße; King IV und V — Sportplat Böhmische Linie 99. Mes erscheint im vorschriftsmäßigen Turnzeug mit Kaute.



Deutsches Rotes Kreug, Kreisstelle Ligmannstadt. Etabt, Bereitschaft (m) 1 und (w) 2 Sonnabend um 5 Uhr fruh am Haupthahnhof gur Jahrt nach Bosen antreten. Brotbentel und Berpflegung mitbringen.



Roth-Büchner G.m.b.H., Berlin-Tempelhof



Leichtes und bequemes Feueranmachen ohne Holz!

GEWERKSCHAFT GUTE ZUKUNFT / WALDENBURG-ALTWASSER (SCHLES.)



Stiftung eines Dorpat=Prelles

Von unserem Posener PM.-Vertreter

Von unserem Posener PM.-Vertreter

Im Auftrag von H-Standartenführer Dr. Kröger, dem ehemaligen Jührer der Bewegung in Lettland, verfündete Brof. Dr. Witten ir am im Senatssaal der Reichsuniverstätt Polen am gestrigen Donnerstag die Ubergabe einer Stiftung aus den Mitteln der ehemaligen baltischeutschen Ortsgruppe. Alle zwei Ihre ine wird ein Preis von 5000 M jeweils sür eine geisteswissenschen, die dazu beiträgt, die Kenntnis des Kaums deutscher geschichtlicher Entwicklung im Osten zu erweitern. Die Stiftung trägt den Ramen Dorpat-Preis, zum Gedächnis der einstigen deutschen Universität Dorpat, die in dentwildes Geistesgut gehütet und den Kuhm deutscher Wissenschaft der Reichsgrenzen deutsches Geistesgut gehütet und den Ruhm deutscher Wissenschaft der Verlagen deutsche Wassenschaft der Verlagerenzen deutsches Geistesgut gehütet und den Ruhm deutscher Wissenschaft des 22. Mai 1941 zur Erinnerung an die deutsche Wassenstades 22. Mai 1919, die beim Sturm auf Riga reichsbeutsche und auslandsdeutsche Freitung kapten Sanditen Des Versichte und auslandsdeutsche Freitung kapten kauften geschäften von der Vereinung Rigas als auch des in der Geistesgeichichte Under Rangen wirfen Berteinung Rigas als auch des in der Geistesgeschichte Arabischen wirden wirden Werten. Restorpstämper neutsche Top der sorten Werten werden und des in der Geistesgeschichte Arabischen Diten sortgesch werden. Restor Prof. Dr. Carstens nahm die Stiffung mit herzlichen Dansesworten entgegen und äuserte die Aberzeugung, daß der Dorpatpreis für die ungen Astivischen Tatigkeit dem Ausserte die überzeugung, daß der Dorpatpreis für die jungen Astivischen Tatigkeit dem Ausserte die überzeugung, daß der Dorpatpreis für die jungen Astivischen Tatigkeit dem Ausserte die überzeiten Tatigkeit dem Ausserte die überzeiten Tatigkeit dem Ausserte die überzeiten Tatigkeit dem Ausser den Konner der Schalt der Schaltschau der Fosener Universität und würzber die den Konstanden Verstungen und dußerte seine Junderslichen Ausser dem Leiene Deimas im neuen Osten lebendi

Aus der Gauhauptstadt

Gründung einer Bolfsfpielgruppe

"Das bescheibene, natürliche Spiel ber Laien "Das beigetoene, naturinge Spiel der Laien ist mit Lied, Musik und Tanz ein wesentlicher Bestandteil des geselligen Lebens unseres Bolkes, des heute weitgehend gesorderten Gemeinschaftslebens", diest es in einem Aufrus der MS-Gemeinschaft "Arast durch Foseube" in der Deutschen Arbeitsstront, Kreis Poseu-Stadt und Land. Damit wurde die Gründung einer Bolksspielgruppe in der Gauhauptstadt vorberreifet.

Grundungsfeier bes Seimatbundes Wartheland

In Anwesenheit des Reichsgeschäftsführers des Deutschen Heimatbundes, Landesverwalstungsrat Dr. Korn selb (Düsseldorf), eröffneie der Borsigende, Gauhauptmann Robert Schulz, in der Kleinen Universitätsaula den Heimatbund Wartheland (Landesverband im Deutschen Heimatbund). Wie es bei der Eröffnungsseier hieß, will der Heimatbund mitchelfen, daß die deutschen Menschen aus Oft und West, aus Nord und Sid in der neuen Heimat Wartheland heimisch werden.

Behrabichlugpriifung in Bofen

Die Industrie, und Handelskammer gibt folgendes bekannt: Die Lehrabschlußprüsungen im Frühjahr 1941 der Industrie, und Handelskammer Posen neigen sich in diesen Tagen ihrem Ende zu. Während sie noch laufen, mülsen bereits die Borbereitungen für die im Sommer und Herbst zu veranstaltenden Prüsungen der Kausmannsgehilsen, Industriessanzbeiter und aller kausmannischen und industriellen Lehrlinge in Industrie, Handel, Berkehr, Bankgewerbe, Bersicherungsgewerbe, Energiewirtschaft und Fremdenversehr getroffen werden. Die Prüsungen werden im laufenden Iahr aus besonderen Gründen für einzelne Prüsungsteile, wie auch gen werden im laufenden Jahr aus besonderen Gründen für einzelne Prüfungsteile, wie auch für einzelne Prüfungsgruppen, schon in die Wonate Juni und Juli verlegt werden müssen. Ferner hat die Industries und Handelskammer eine Bekanntmachung über die Anmeldung zu den oben aufgezählten Prüfungen veröffentlicht.

Husten Verschleimung, Asthma Hatarrhe, Bronchitis

nind die qualenden Zeugen einer geichwächten, reizempfindilden, olimals enigindlich veränderten Altmungsschleins
dauft daher ihre Sorinadigsteit. Ariti men ihnen aber mit
"Silpboscalin" enigegen, so zeigt men das richtige Versändenis
für das, was dier notitit, nämilde: nicht allein der jeweis
ligen Verdowerden Sorr zu werden, sondern der allem auch
auf das anfällige Schleimbausgetwebe in wirflich beilfräftigem
Sime einzweiten. Das ist der Vorzug von "Silbboscalin",
das del Profesioren, Alerzien und Kransten ensprechende Ansertennung getunden dat. — Addien Sie dem Einstauf auf den
Ammen "Silbodscalin" und die grüne Padung. — 50 Aobleiten AM, 2,57 in allen Apolheten, bestimmt in der
Kurmart-Apolhete, Altimannitadt, Ositir, 54. — Verlangen
Sie von der Firma Corl Bühlar, Konstanz, kostenlos und
unverbindlich die interess, illustr. Ausklärungsschrift 5/34

Bewährungsprobe der Führerinnen

Der Ofteinsat des Führerinnennachwuchses der NS.=Frauenschaft

Am 26. Mai beginnt ber sechswöchige Ofteinsat ber Jugendgruppen ber RC.-Franenicaft, an dem in biesem Jahr erit-malig etwa 500 Frauen und Mäbel teilneb.

maig eine bod Franen und Mabel teilnehmen werben.

Seute, da eine starke Führung in einem geseinten Reich die Bedeutung zielvoller Ostpolitik erkannt hat und sie auf allen Gebieten in die Wege leitet, ist auch in unzähligen deutschen Wenschen der Wunsch wach geworden, dort in dem heißunkämpsten und vielgenannten Land mitzuarbeiten. Daß dieser Wunsch zur Bereitschaft werde, alle Kräste in den Dienst des einsmaligen gigantischen Ausbaues zu stellen, dafür sorgt das Land, sorgen seine dem unvoreingenommenen, tasbereiten Besucher sich täglich und stündlich darbietenden Ausgaben von selbst. Soll sedoch der Besehl des Führers "Macht mir den deutschen Diten stark!" zielbewußt und endgültig ersüllt werden, muß über den bereitwilligen Einslag einzelner hinaus eine planvolle Hinlentung bester deutscher Kräste nach dem Ostraum hin ersolgen.

ersolgen.

Bur Ersüllung dieses Ziels trägt der Osteinssatz des Führerinnnennachwuchses der NS: Frauenschaft / Deutsches Frauenwert bei. Bon Mai die September 1941 stellen sich die hauptsamtlichen und zum großen Teil auch die ehrensamtlichen Jugendgruppensührerinnen und Kinsdergruppenseiteinnen sowie weitere im Alter von 18 die 30 Jahren stehende Diensistellenseiterinnen der NS:Frauenschaft erstmalig für je sechs Wochen zur Mitarbeit im Gau Wartheland zur Bersügung. Die Einberufung geschieht durch die Gaufrauenschaftsleitung Wartheland auf Grund der eingegangenen Meldungensaus den verschiedenen Gauen.

verschiedenen Gauen.

Bor dem unmittelbaren Einsatz werden jeweils etwa 40 Jugendgruppenkameradinnen in einem deinem breitägigen Schulungslager im Wartheland zusammengesaßt, in dem ihnen Gegebenheisten, Berhältnisse, Fragestellungen und Aufgabengebiete des Deutschen Ostens in überschillicher Schau aufgezeigt werden. Nach dieser kurzen Borbereitungszeit werden in rascher Folge 400 bis 500 junge Führerinnen sür ihren diesjährigen Einsatz bereitgestellt.

Dann aber gehen sie hinaus in die Kreise des Warthelandes, um dort ihre Arbeit zu beginnen, die ihnen einmaliges, bleibendes Erlesben bringen wird. Denn nicht der lernt Land

achwuchses der NS.=Frauenschaft

und Menschen im Osten tennen, der slüchtig in die Städte hineinschaut und auf dem Schienenweg bildhaft das weite Land an sich vorüberziehen läßt. Demjenigen aber, der sich mit offenen Sinnen und bereitem Herzen in den Dienst des Landes stellt, der Unbequemsichteiten und ungewohnte Mühen nicht scheut, wird aus Erstedus und Ersahrung das innere Wissen darum zutell, daß in diesem Kaum Geschichte gestaltet und Jufunft ausgebaut wird.

Am 26. Mai werden die ersten 40 Führerinnen aus Gaus und Kreisdienstiftellen der NS. Frauenschaft mit diesem Einsah im Gau Wartschald mit diesem Einsah im Gau Wartschald wird diesem schwöchigen Dienstim Dien nene Aus der Jugends und Krindergruppenarbeit; sür die sie nun durch diesen sechswöchigen Dienstim Often neue Antriebe und Impulse empfangen, durch den sie aber auch ihre Eignung zur Führerin, an welcher Stelle es auch sei, beweisen wirden den sie der welenstiche Schulung, durch Einsührung in die Arbeitss und Virtungsgeschiete fraulüchen Schaffens ersennen zu lassen, daß der Rationalsozialismus nicht nur auf der politischen Schaffens erkennen zu lassen, daß der Rationalsozialismus nicht nur auf der politischen Schaffens erkennen zu lassen, daß der Rationalsozialismus nicht nur auf der politischen Schaffens erkennen zu lassen bes Miltags und das stille Wirten in Haatlichen Sesseichen und Mahnahmen sich fundglich, sondern daß er als bestimmende Krast auch das Eeben des Miltags und das stille Wirten in Haatlichen Sesseichen und Mahnahmen singen und Musigieren die Freude an dem guten Kostsiegemeinschaft sier deingestaltung der Sinn auf wirtlich guten, sinne und geschmadwollen Hausschaften Einseh erungen erungehe herauswachsen, eine dem Musikeriansenwustsein der Aretieden Verde, oder ob in hissereiten Einsah in finderreichen Familien, in Werf, Ketried werde, oder ob in hissereiten Einsah in finderreichen Familien, in Werf, Ketried der Kreube an dem aus eine Musikeriansenwistein bedürftigen oder arbeitsüberlasteten Bolfsgenosseiten gestärtt und bewiesen

Saben sie dies erst einmal wirklich erkannt und innerlich bejaht, so werden sie überall als Führerinnen vorangehen können, sei es in poli-tischer Arbeit, in der Gestaltung ihres heims oder der Erziehung ihrer Kinder. Zu der kla-

ren Erkenntnis deutscher Art und nati listischer Lebensgestaltung aber wird e Frau, ein junges Mädel nirgends besselt deutiger gelangen, als in dem Gau-deutsche Lattrast, deutscher Leistungs-staltungswille polnische Kultur- und feit zu überwinden haben. Mirgends die Erkenntnis von der ungeheuren Mirgungen tung und der umsalsenden Mirkungen

bie Erfenninis von der ungeheuren Witung und der umfassenden Wirfungsnder Frau so bewußt werden, wie in diet, in dem das saubere, geschmadvustaliete deutsche Seim, der sich seines tums bewüßte Mensch, die innerlich ustick gesunde, kinderreiche Familie sich sere Saltung und Leistung vom sremdtum abheben muß.

Die Einsakmöglichkeiten der Füssend vom abheben muß.

Die Einsakmöglichkeiten der Küssender den Mäde Seite der Ansiedlerbeitreuerin der NSchaus und Hos, beinsweise und Art sennensernen und Haus und Hos, beim Einschen in die ngaben und Gegebenheiten beistehen; es die Ortsstauenschaftsleiterin in ihr unterstüßen oder durch Einspringen in barschaftsbilse eine kinderreiche Muttestund Kimdergruppenseiterinnen wird sie des Aussendersches der Ausstrag ergeben, in entsegeneidem Aufbau von Jugende, und Kinde zu helsen, in Erntehilssagern der Juspen aus dem Warthesland mitzuarbeiter Beimabenden von Menschen und nit de zu selbst werden zu erzählen und mit de zu selbst werden zu erzählen und mit de zu selbst werden zu erzählen und mit de zu singen.

Bie felbst werben nach ihrem Gin biesem vielseitigen Erleben reicher gur sie werben bieses Erleben hineintragen fie werden dieses Erleben hineintragen Menschen ihrer Seimatgaue und werdstit de lebendige Verbindung von Gau zu Gau umal

Barteiamtliche Mitteilung n Die

Die für Sonntag, ben 25. Mai, naætte m nice einberufene Tagung ber Koliifice bes Kreises Last wurde auf einen spätnund

Andrespol

Chrung ber Mütter

The Orisgruppe Andrespol stand gangenen Sonntag im Zeichen der Viung zu Ehren der deutschen Mutterstaltung der Keier sührte das Deutsche werf durch. Die einleitenden Worte Orisvertrauensfrau E. Kadoch in erstan die deutschen Mütter. Sie drachte zurch, welch schwere Opfer in der heutiso viele Mütter für ihr Volk dringer im Hindlick auf die deutsche Zukunft Opfer groß genug. Die von der Kinddund von Frauen dargebotenen Gedichte uht der sanden herzlichen Beisall. Im Mit der zeiers Pg. Kahl mann. Wir stederim Endtamps und mit Stolz können sie dessen, der merden. Der Redner detauen, die besten Soldaten der Welt den Siegen werden. Der Redner betonte auch, gerade im Bollstumskamps die Mütter Erhaltung des Deutschieden Wüttern, ohne Unterschede vond Stand, die dem Kolke eine Anzah der Kinder Großes geleistet habaht. Angebodeutschen Müttern, ohne Unterschede vond Stand, die dem Kolke eine Anzah der Kinder geschentt haben, werden Erfah Zum ersten Male überreichte der Hohe kliwerk gest 3 Krauen diese Auszeichnung, und zwannter 2445 zehene und 3 in Bronze. Außerdem erhi Mütter aus sieder Kinderschand steine stäußten der Riedern der Knüber gen der Kinder male überreichte der Husab den Lieder Kinder nus lieder Kinderhand steine stäußter aus lieder Kinderhand steine sibmaschine is Bier- unanstadt Ade klusselichnung ihren Abschile Die Orisgruppe Andrespol ftand



Diese Mütter erhielten zum erstenmal in Wartbruden am Muttertage für reichen Kinder-segen das Mutterfreuz; zehn von ihnen erhielten die goldene Auszeichnung. Aufnahme: R. Fusafew, Wartbruden.

Wirtschuft der L. Z.

Die Anbietung von Devisenwerten durch Umsiedler

Jedes Auslandsvermögen muß auf alle Fälle der Reichsbank angeboten werden

Das Devisengesetz bestimmt, daß Inländer und Personen, die ihren Wohnsitz im Gebiet bes Großbeutschen Reiches nehmen (Umfedler, bes Großbeutschen Reiches nehmen (Umseler, Einwanderer), ihre ausländischen Jahlungsmittel und anderen ausländischen Bermögenswerte usw sowie Gold der Reichsbant zahlt dem Aubietungspflichtigen für seine angebotenen Weite entweder den entsprechenden Reichsmarkwert aus oder sie verzichtet vorläusig auf die Ablieferung oder Abertragung der Werte und beläht sie dem Andietungspflichtigen.

Es ist wiederholt beodachtet worden, daß Einwanderer (Umsiedler) sich über die Andietungspflicht nicht gen sigen dunterrichten. Es wird hiermit nochmals darauf hingewiesen, daß sedes Auslandsvermögen angeboten werden muß. Dies gilt auch dann, wenn Dritte die Auslandswerte im Ramen des Umsiedlers

die Auslandswerte im Namen des Umsiedlers oder im eigenen Namen, aber treuhänderisch für ihn verwalten. Auskunft über den Umsang der Anbieiungspflicht und über die Freistellung

von ber Anbietung erteilen bie guftanbigen Reichsbanfanftalten und jebe Devifenbant.

Es muß auch darauf hingewiesen werden, daß sich jeder strafbar macht, der der Andietungspflicht absichtlich oder aus Fahrlässigkeit nicht nachtommt. Werden andietungspflichtige Werte nachträglich angeboten, so kann von Strafmaßnahmen abgesehen werden.

Der Staatssekreiär im Reichsfinanzministerium, Frik Reinhardt, feilte vor Bertretern der Bresse mit, daß das Steneraussommen des Reiches im Rechnungsjahr 1940 27,2 Mrd. A.K. erreicht hat und sich 1941 wahrscheinlich auf rund 80 Mrd. A.K leigern wird. Die Finanzen des Reiches und die deutsche Währung seine gesinder als ie. Alle Anzeichen sprachen dassir, daß das Kundament, auf dem die Finanzsträft des Reiches beruht, auch während des Krieges sorigesetzt stärfer werden wird.

Die angefündigte gemeinsome dentisse med bes

Die angefündigte gemeinsame bentiche und bel-gifche technische und industrielle Anostellung in Bruf-fel wird am 15. Mai eröffnet.

Kleine Nachrichten aus Lei

r. Bei der setzen Sammlung ber Duferin, tud bas Kriegswinterhilfswerk gingen it besten Ref 19 552,14 Rn ein.

Pg. Repphuhn wurde mit ber hoon 19—20 auftragt.

Muf Betreiben bes Kreissportwarpsort gesuch mermann finden bemnächst wieder Se unter 846 (Abungsabende) für Frauen (in der Tachtbarer der Bolfsschule in der Schulstraße) Bürosehrlin Männer (in der Turnhalte der Olchen Reißer Eichendorfsstraße) statt. Der Abungmelben. wird später auf das Gelände des Spoin ber Marschauer Straße verlegt werinkehende Fang Juni findet für alle Betriebe eichen sür alsauf fatt.

Aber alle Seimstättenfragen un Stellene Fragen bes fünftigen Wohnungsbau ber Kreis-Heimstättenwalter Regierun maliger Fin Cromme Ausfunft. (Reichsbauamt). baftigung

Da geplant ift, eine Arbeitsgemeinsen. Deutsch Briefmarkensammler ins Leben zu rust und Schri den alle Briefmarkensammler gebeiellt. 3478 an Anschrift sofort der Kreisdienststelle

Für alle grobe Putzarbeit – Steinböden, Fliesen, Becken usw.sollten Sie jetzt an Stelle von Seife ATA grob nehmen; es ist der zeitgemäße Reinigungshelfer für jeden Haushalt.

unter 347

Unte erteilt alt ungsstunder an die L

Heirate lerer Jungg es Mäbel 31 s beutscher Art und nati ges Madel nirgends beffet igen, als in bem Gau. aft, beutider Leiftungs polnische Kultur- und nden haben. Nirgends von der ungeheuren B umfassenden Wirkungsn ewußt werben, wie in das faubere, geschmado Menich, die innerlich u inderreiche Familie sich und Leiftung vom fremd

Urt tennenlernen und beim Einleben in die n gebenheiten beifteben; nftige Jugendgruppenful, ppenleiterinnen wird fig g ergeben, in entlegener on Jugend- und Kinde rntehilfslagern der Jug artheland mitzuarbeiter on Menichen und Lan au ergählen und mit be

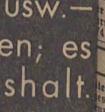
erben nach ihrem Gin Erleben hineintragen

rung ber Mütter ppe Andrespol stand ag im Zeichen ber B ver beutschen Mutter. er führte das Deutsche e einleitenden Worte au E. Raboch in erf Mütter. Gie brachte für ihr Bolf bringer bie beutsche Bufunft. Die von ber Rind

Imann. Wir ftebe mit Stola tonnen ihre Sohne ichauen en ber Belt ben Sie Rebner betonte auch. Rebner betont umstampf bie Mütter Deutschtums burch em Bolle eine Angal ntt haben, werden nige. Außerbem ermie Rinberhand fleine Außerdem erhi

prichten aus Les

USW.-



Seim, ber fich feines

-0 0 0

Motto: Das schönst gespiel findt wenig gunst. just aufzuhören ist auch ein kunst.

Beimatgane und werbflit dem Rauchen ift es ähnlich, nbung von Gau zu Gau umal für den, der schon so richtig tiamtliche Mitteilung n die gute »OSTA« — die Zigantag, ben 25. Mai. naætte mit dem praktischen Hohl-Tagung ber Politische mit dem praktischen Hohl-wurde auf einen späinundstück — gewöhnt ist. Wer lie »OSTA« kennt, weiß wie gut

fie fcmedt und wie fcwer es deshalb auch ift, nicht eine an der anderen anzugunden. Ein Gutes hat aber fo eine Jigaretten-Paufe doch: je länger fie dauert, defto größer ift die Dorfreude auf die nächste »OSTA«.

Im Often raucht man die



den Beifall. Im Mit uhtenberg-Raulino & Co., Rauchtabak-, Zigaretten- und Zigarrenfabrik, Litmannstadt ie Ansprache bes Oris

Offene Stellen

Buchhalter : Korrespondent (in) t Großes geleistet habeht. Angebote unter 3415 an die Liym. Itg.

Erfahrener Buchhalter intiden Mutter austidie Betriebsbuchhaltung wird von größerem iberreichfe ber Sohetilwerk gesucht. Handschriftlicher Lebenslauf uszeichnung, und zwannter 3445 an die Litzm. Zeitung zu richten.

em Gruß an ben Fill uchhalterin
Ration fand die schmaschine sofort gesucht
as Bier- und Weinstuben
hannstadt Adolf-Hitler-Straße 24
Ruf 235-50—51

ten Sammlung ber Tuserin, tüchtig, zuverlässig, desten Referenzen, gesucht.

arenspezialgeschäft T. Rirr, Hitchen Bei er Freisjugendabteil

r Kreisjugendabteil prist (in) mit Maschineschreis wird von einer Baufirma dem nächt wieder Sie unter 3466 an die L3.

r Frauen (in der T achtbarer Estern kann sich der Schulstraße) Bürolehrling in der Pompunkalt. Der Abmenden Reiherei, Fridericusskriftatt. Der Abundmelden. 23580 Straße verlegt werichen für alles. Seidel, Ruschen Betriebe eichen für alles. Seidel, Ruscheschriebe eichen für alles.

stellengesuche igen Mohnungsban
tenwalter Regierun maliger Finanzbeamter sucht (Reichsbauamt). häftigung als Buchhalter, hner ober sonktige Büroarteine Arbeitsgemeinsen. Deutsch und Polnisch in r ins Leben zu rust und Schrift. Angebote unstensammler gebeiehltr. 3478 an die L3. 23591 Kreisdienstiftelle

Beitrag wirb aumrechnerin fucht Beichäfti-8, evil. ftunbenweise. Angeunter 3472 an bie 23.

Unterricht

erteilt alterem Berrn Buch ungsstunden. Angebote unter an die L3. 23577

Heiratsgesuche

Stellen . Angebote

jeder Art
haben in der Litemannstädter Zeitung einen überraschend guten Erfolg. Bielfach genügt ichon eine
einmalige Aufnabme.um die genahme,um bie ge

wünschten Unge-

Mietgesuche

Zimmer, gut möbliert, sucht für sofort Geschäftsführer von Groß-unternehmen. Angebote zu rich-ten an Tschiersch, Litzmannstabt, Hotel Schwabenhof. 28525

2 freundlich möblierte Einzelzimmer von Reichsbeamten gesucht. Mögl. Bad und Bequemlichkeiten. Sonnige Lage. (Julianow oder Vorort mit Straßenbahn-anschluß). Angebote unter 3478 an die Litzmannstädter Zeitung

Deutsches borufstätiges Ehepaar (Altreich) sucht sauberes, gut möbliertes Zimmer für bald oder später. Angebote unter 8475 an die L. Ztg.

Verkäufe

Singer - Fußnähmaschine und Batterierundfunkempfänger su verkaufen An- und Verkaufsgeschäft Emil Rothberg, Schlageterstraße 4, Ruf 244-05

Wanderer

Fahr- und Motor - Räder sowie Reparaturen. Edmund Pladek, Rudolf-HeB-Straße 48. Gegründet 1889. Ruf 183-48.

Küchenbufett gut erhalten, zu verkaufen, Moltke-straße 46, W. 8a (im Hof rechts). Zu besichtigen von 16 bis 19 Uhr.

unter 23577 Tieser Kinderwagen zu verkaussten. Meisterhausster. 248, M. 6. 3wei junge gepahte Füchse zu verkaufen. Meisterhausster. 90.

Rüchens, Schlafzimmers u. Bitros möbel zu kaufen gesucht. Anges bote unter 3471 an die L3.

Ster Junggeselle sucht beuts Motorrad, Jündapp, K.K.S., bote unter 3471 an die LJ.

Motorrad, Jündapp, K.K.S., bote unter 3471 an die LJ.

Trainingsauzug für Normalstulernen. Angebote 3476 an lassen preiswert zu verkausen. größe zu kausen gesucht. Angesteller Weg 2, von 18—20 Uhr.

Rundfunkgeräte und Reparaturen Gerhard Gier Schlageterstraße 9, Ruf 168-17

Bhotoapparat, 6×9, verfause Spinnlinie 109, Proppe. 23581 Selles Schlafzimmer, sowie Kin-derbett zu verkaufen. Tijchlerei, Pfeiffergasse 5. 23572

Pferd, groß, start, 7jährig, zu verkaufen. Konstantynow, Lu-bendorfsstr. 32. 23589

Große Auswahl in Küchenherden u. Öfen (transportable) empfiehlt Ofensetzerei, K. Brandt, Reiter-straße 18. (1. Haltestelle neben Alexanderhofstraße)

Kaufgesuche

EISENFÄSSER 200 Liter und mehr Inhalt Eiserne Behälter, 3—10 ebm Inhalt, zur Lage-rung von Kraftstoffen gesucht. Angebote an Schließfach 167.

Suche sofort gut erhaltenen Fotoapparat au kaufen. Angebote unter 8467 an die Litzmannstädter Zeitung.

Stahlschrank

su kaufen gesucht Deutsche Umsiedlunge-Treuhand-Gesellschaft m. b. H., Niederlassung Posen, Nebenstelle Litzmannstadt.

Rechenmaschine und Addiermaschine neu oder gebraucht, zu kaufen gesucht. Angebote unter 8469 an die L.Z.

Schrott und Metall, Lampen, Papier, alte Maichinen Febritabbruche, tauft ftanbig Otto Manal

Bücherichrant, neu ober ge-braucht (Rußbaum), zu kaufen gesucht. Angebote Ruf Nr. 187-14. Padbelboot-Faltboot, Zweier, zu faufen gesucht. Angebote unter 3477 an die LZ. 23588

Sämtliches Material aus der großen Entrümpelungsaktion

kauft und holt sefert ab Litzmann städter Schrott und Metall-Handel, Buschlinie 59. Ruf 127-05

Lihmanultäbter Altmaterial-hanblung lauft ständig Alteisen, Lumpen, Papier. Aus Wunish wird sofort abgeholt. U. Schmidt, Str. der & Armee 21, Ruf 142-80

Gastoger ober Herb, Staubsaufger, 120 Bolt, taufe. Bigothe, Moltfestr. 26, W. 7. 23569

Gebrauchter Kindersportwagen zu faufen gesucht. Abolf-Hitler-Str. 101, W. 5. 23558

Verloren

Fleischfarten der Anna und Ka-gimierz Rosiat, Hermann-Göring-Str. 280, verloren. 28552

Rohlen- und Butterfarte ber Agata Sasaba, Trierer St. verloren.

Reichstleiberkarte ber Wanda Groschinsta, Gneisenaustr. 52, verloren. 28582 verloren.

Registrierkarte bes Stefan Pa-wlaf, Babenberger Str. 21, W. 28, versoren. 28583

Berloren Deutsche Boltsliste Ar. 58 897, SA.-Ausweis, Dienstausweis "Städtisches Gartenamt", Arbeitsfrontausweis, bes Alfred Dasler, Erzhausen, Dornröschenstraße 16. 23568

Rohlenfarte bes Marceli Ko-ftecki, Reuger Str. 1, verloren. Musweis der Deutschen Volkslifte verloren. Willi Gat, Zgierz, Mittelstraße 87. 15265

Anmelbung zur polizeilichen Gin-wohnererfassung bes Ignach Klimczak, Dorf Wola Zalewska, Gem. Zadzim, versoren. 23558



Luftschukgeräte

GROSSFORMAT

mit Hohlmundstück

Luftschuthelme, Kübelspriten, Einstellsprigen, Wasser- und Sandbehälter, Arte, Sägen, Schaufeln, Leitern, Krantentragen, Luftschutgapotheten usw.

Concordia-Feuerlöf für jeden Verwendungszweck

Seeberg & von Stritzky

Handelsvertretung Litmannstadt

Adolf=Hitler=Straße 55, 1. Ruf 187=89

Einlagerung

von Stück- und Massengütern jeder Art in Lager-räumen mit Gleisanschluß

"Ostdeutscher Lloyd" ehem. "Polski Lloyd" AG. Kommissarischer Verwalter Hans Böttker

Litzmannstadt, Schlageterstraße Nr. 18 Ruf: 250-15, 250-16.



Schreib- und Buchungsmaschinen

101-04

Büromaschinen Organisationsmittel Büromöbel und Zubehör Spezial-Reparatur-Werkstatt

Litzmannstadt, Adolf-Hitler-Strasse 104a



Aber wenn Sie zu festlichen Gelegenheiten ein wenig opfern, dann geben Sie etwas MALTO Kaffee-Ersatz dazu. Malto verträgt sich ausgezeichnet mit Bohnenkaffee und hilft Ihren Vorrat an Bohnenkaffee schonen.



Deutsches Pfeffergewürz

prima pfefferscharfe und reime Naturware aus deutschen Gewürzkräutern.

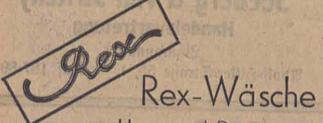
Für Haushalt, Großküchen, Gaststätten und Fleischereien bestens geeignet!

Lebensmittelgroßhandlung Allgemeine Konsumgenossenschaft Litzmannstadt

Gartenstraße 74, Ruf 180-28



kuch in den Ostgebieten seu 60 Jahren ününterbrochen im Gebruuch!



von Herren und Damen

bevorzugt begehrt.

Handschuh- und Trikotagenfabrik



Gebr. Radziejewski

komm. Verw. Ernst Woldemar Orlowsky

Litzmannstadt

Scharnhorststraße 31/33, Ruf 142-56, 142-58

die neue Zündkohle, die schnelle und sparsame Zündwirkung ohne Holz garantiert

Vorrätig bei der

Warenzentrale der Deutschen Genossenschaften

Kohlen-Abteilung

Königsbacher Straße 28 ♦ Hermann-Göring-Str. 47

Sie sparen viel Arbeit und gleichzeitig Seife

wenn Sie Ihre Wäsche mit Tellogen gründlich einweichen. Dieses Qualitäts-Einweich- und Schmutzlösungsmittel lockert infolge des in ihm verarbeiteten Drüsenpräparates Fett-sowie Schmutzteile so sorgfältig, daß ohne das schädliche, starke Reiben eine einwandfreie Reinigung Ihrer Wäsche erzielt wird. Ihr Waschtag wird also viel müheloser, das Gewebe ihrer kostbaren Wäsche bleibi geschont, und außerdem sparen Sie noch Seife. Machen Sie es sich also bei Ihrer nächsten Wäsche bequem und verwenden Sie Tellogen. das Schmutzlösungsmittel, das die Lebensdauer ihrer Wäsche verlängert. Tellogen erhalten Sie überali zum Preise von 45 Rpf.



Hersteller: Franz Tellmann, Selfen- u. Glyzerinfabrik, Breslau

Sute Werbung

hilft nur guter Ware!

So groß ist die Freude unserer Kundinnen



nach dem Einkauf der entzückenden reinseidenen gemusterten

Sommer-Kleider uch Blusen, Mäntel, Kostüme

Ludmia Buk ADOLF-HITLER- OSTRASSE 47



Die Wirkung ist ausgezeichnet Preise v.90 Tfg. an Echältlich

DROGERIE KEILICH Rudolf-Hef-Strake 52

Herren- und Damenschneider **Eduard Marks** Hermann-Göring-Straße 27.

Entwanzungen

tührt aus Schädlingsbetämpfungs-institut "Var flu ib", Abolt-Hiter-Strage 49. Telephon 129-58, Reugeitlide Methoden; tein Ausräu-men, sein Berkieben, unglitig. Dauer 6 Stunden, Keine Beschädigungen, bester Erfolg, Ausführung von pri-vaten und behörblichen Austrägen.

Ammoniak - Soda

Rut 102-10.

Pharmazeutische Großhandlung udwig Spiess und Sohn A.G.

Komm. Verw. Alexander Hahn

Großverkauf von:

Arzneimittein Chemikalien Drogen Kosmetika und Seifen

Litzmannstadt

Hermann-Göring-Straße 71 Ruf 101-07, 221-74

Dreirradlieferwagen, Anhänger für Fahrräder und Kraftwagen für jeden Industriezweig Fahrzeugwerkstätte LEOPOLD TAHLER Litzmannstadt, Engelstr. 8. Fernruf 150-42, bei der Alexanderhofstraße, erste Haltestelle binter dem Gette

METALLE fauft Händig Ligmannftabt. Schrotte und Metall-Sanbel Buichlinie 59 Ruf 127-05.

Damenmäntelschneidere auf Mas- und Konfektion Hilde Bruck

Hohensteiner Straße Nr. 2 Ruf 222-07.



Dachpappenfabrik Bitumenpappen, Teerpappen

RM

2.90 u. s .-

Kaust. Soda

Max Sundtke

1. B. ber Firma Scharf & Reit

Haarausfall k a n n verhindert - schwacher, sich lichtender Haarwuchs k a n n wieder zu neuem Leben erweckt werden.

An der Wurzel, im wahrsten Sinne des Wortes, bekämpft Auxol die Ursachen von Haarausfall und Glatzenbildung. Es ist ein neuartiges, nach besonderem Verfahren bergestelltes Haartonikum von universeller und ungewöhnlich intensiver Wirkung. Rechtzeitig angewandt bringt es vorzeitigen Haarausfall zum Stillstand und regt bereits in Rückbildung begriffene, aber noch lebensfähige Haarwurzeln zu neuer und kräftiger Entwicklung an. Mit Auxol behandeltes Haar wächst stark und geschmeidig nach und hat jugendlichen Glanz und Fülle.

F. WOLFF & SOHN . KARLSRUHE

es Gott bem lin, unsere herzer nutter, Tante ur

Jda Ull

et am Sonnaber

Mittags vom Tra

Mm 20. Mat 1 Kott gefallen, me Sohn. Bruber, S

im Allfer von 34 : Ewigfeit abzubert Isnen findet am Don der Leichent Wiesnerstraße, aus

Am Diensta städtische Gefolg

guter Ramerab. Ehren halten.

Ligmannstat

Amtliche B

Reichsminister bilbung K II 8 betrifft: Reiths d habe mich mit anben ertlärt, ba wettkampf der Hörit awichen Grünelt awichen Grünelten ich auf Ghilen ich auf ersuche trellen. Ich entiprechend auf ersuche die ih entiprechend auf entiprechend auf ersuche die ether auch entiprechend auf hab entiprechend auf

Der vorstehenbe

olhunien, Gali der 34-Anstedlung

wanderer durch. Wirage 2, durch e, oder sofern b' Bertreter haben in Zeiten einzuf Intag 28. 5.

twod, 28. 5. therstag, 29. 5. ttag, 30. 5. tstag, 31. 5. ie öffentlichen Tagen von 8 U

er folgendes wi men, Alter u Kamistenmitglie gamiltenmitglie Arbeitssstelle ein Utgliebes vor der Beiriebe vor en die Wohnun ir die Erfassun ir die Erfassun dem Besitz der Sternausweis, Gensliste usw.,

bie bie Annahme Bewältigung

3. wird für 1 e seit langer tungen hind

Bhandlung

neimittein mikalien metika Seifen

Fahrräder und triezweig

DTAHLER

Be 71

150-42, bei der linter dem Getto schneiderei Bruck

Straße Nr. 2

2-67.

ANDLUNG

7-05

168-68.

-00

30 iti-

in

ge

en. 10-

er Hahn

Ida Ullmann, geb. Kaußfe im Alter von 67 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzusufen. Die Bestattung unserer lieben Berblichenen finste am Sonnabend, dem 24. Mai 1941, um 4 Uhr nach nittags vom Trauerhause, Uracher Straße 11, aus auf dem muen katholischen Friedhose statt.

Mutter, Tante und Cousine

In tiefer Trauer: Die Sinterbliebenen.

Schmerzerfüllt bringen wir die traurige Nachricht, ich es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine Gat-n, unsere herzensgute Mutter, Großmutter, Schwieger-

Am 20. Mai 1941, 12 Uhr nachts, hat es bem allmächtigen Bott gefallen, meinen heißgeliebten Gatten, unseren lieben Sohn, Bruber, Schwiegersohn, Schwager, Ontel und Better

Eduard Wolf

im Alier von 34 Jahren ganz plöhlich und unerwartet in die Ewigfeit abzuberusen. Die Beerdigung des teuren Entschlasienen sindet am Sonnabend, dem 24. Mai 1941, um 18 Uhr von der Leichenhalle des neuen evangelischen Friedhofes, Wiesnerstraße, aus statt.

3m Ramen ber Sinterbliebenen: Die tiefgebeugte Gattin: Lucie Wolf, geb. Mark.

Nachruf.

Am Dienstag, dem 20. Mai 1941, verstarb plöglich das kädtische Gefolgschaftsmitglied, Herr

Der Berftorbene war ein gewiffenhafter Mitarbeiter und guter Ramerab. Gein Unbenten werden wir stets in Ehren halten

Ligmannstadt, ben 22. Mai 1941.

Der Oberbürgermeister Bengti

twoch, 28. 5. " L. Nt. N. D. B inerstag, 29. 5. " Qu. R. S. Sch, St ltag, 30. 5. " I, U. B. W Istag, 31. 5. " I, O. 3. e öffentsichen Dienststunden sind an den genann-agen von 8 Uhr bis 17.30 Uhr, Samstag bis merstag, 29. 5. litag, 30. 5. mstag, 31. 5.

Maiern
Au nennen find;
b) sonstige wichtige Gliter:
Mehrmachtgut b,
Brivatgut für die Wehrmacht b,
sonstiges Rüftungsgut,
leicht verderbliche Gliter und Lebensmittel,
Eintrittskarten für Kilmicheater,
Zeitungen und Zeitschriften;
c) übrige Gliter.
Rähere Auskunft erteilen die Absertigungen.
Deutsche Reichsbahn der folgendes wird Ausfunst verlangt:
damen, Alter und Küdwandererausweisnummer Kamilienmitglieder, Verusausdildung, Verdienst Arbeitsstelle eines jeden vollderufstätigen Kamiliteitsstelle eines jeden vollderufstätigen Kamiliteitsstelle vor der Umsiedlung und jest, Umsak mitgliedes vor der Umsiedlung und jest, dessen die Wohnungslage.
Den die Erfassung haben die Umsiedler sämtliche Frem Besitz besindlichen Umsiedlungspapiere, wie übtreausweis, Eindlirgerungsurfunde, O-Karte, wogensliste usw., von allen Familienangehörigen ulegen.

Megen.
Mer es versäumt, sich zu dieser Erhebung zu mesMirb in die abschließende Rückwandererkartei nicht kendern und kann damit Rechten versustig gehen, ihm als Rischwanderer zusteben.
Menschlungsstad – Ligmannstadt Etädtischer Einsah gez. Die trich Merkunstanklung

Befanntmachung

bie Annahme von Exprehgut und beichleunigtem Gilftidgut Gischingui
end Bewältigung des Exprehgutverkehrs zu Psingend d. I. wird für die Zeit vom 29. dis 81. Mai 1941
bit I. I. wird für die Zeit vom 29. dis 81. Mai 1941
bit Jeit langem bereits allgemein angeordneten
telentantungen hinaus, die wir am Schluß der Bedischinachung nochmals zur Kenntnis bringen, solgens
angeordnet:
the Annahme von Exprehgut, bescheunigtem Gilbestehr und "Reisegepäd ohne Borlage von Fahrauseiten" ift in der angegebenen Zeit verboten.

Ganz unerwartet hat es bem Allmächtigen gefallen, am 20. Mai 1941, um 14.30 Uhr

Emilie Reile, geb. Bauer

Sansbefigerin in Babianice

im Alter von 78 Jahren in die Ewigkeit abzurusen. Die Bestattung der sterblichen Aberreste unserer teuren Berblichenn findet am 24. Mai 1941, um 17 Uhr vom Mausosleum aus auf dem evangelischen Friedhose statt.

Dies geben in tiefer Trauer befannt:

Die tiefbetrübten Sinterbliebenen.

Pabianice, ben 22. Mai 1941.

Einladung

Gründungsversammlung

Wäscheschneider-, Weber-, Wirkerund Strickerhandwerk

am 23. Mai 1941 um 15 Uhr.

Ort: Boltsbilbungsftatte, Meifterhausftrage 34.

Anwesend ift ber Reichsinnungsmeifter Dr. Beters, Berlin. Einführung ber Obermeifter in ihr Amt.

Alle beutschen Sandwerker ber obenbezeichneten Berufe sind zu bieser Eröffnungsfeier herzlich eingeladen. Bunttliches Ericheinen ift Pflicht.

Sotels und Gaftftatten halten für ihre Gafte

bie Ligmannftabter Zeitung.

Araneis und Apothefermaren,

Biehieumenpolizeilime.Anordnung

Musbruch ber Maule und Rlauenfeuche

Nachem unter dem Klauenviehbestande in dem Gehöfte des Bauern Wladisam Friedrich in Galtow Nr. 85, amistierärzstlich die Mauls und Klauenseuche festgestellt worden ist, wird auf Grund der Aussührungsvorschriften zum Bielseuchengeletz das Dorf Galtow zum Sperrbezirt und der ganze Amtsebezirt Galtow zur Schutzone erklärt.
Litzmannstadt, den 19. Mai 1941. Der Landrat

Sandelsregister

Ffir bie Angaben in () wird eine Gemahr für Richtigfeit feitens bes Registergerichts nicht ibernommen.

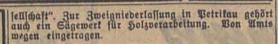
Amtsgericht Ligmannftabt, ben 14. Mai 1941.

Beränderungen

5. R. B. 82. "Industrie- und Sandelsgesellichaft ber vormaligen Unternehmungen Emil Saebler, Aftienge-

Filme, Matern

Sandwerkskammer Wolen Nebenitelle Likmannitadt



Amtsgericht Ligmannstadt, ben 17. Mai 1941. Amtsgericht Ligmannstadt, den 17. Mat 1841.

5, N. B. 42. Baumwollpinnerei Theodor Sieigert, Attiengesellschaft!, Ligmannstadt (Wuppertaler Straße 35/37). Die Firma lautet fortan: "Textilwerte Theodor Sieigert, Affiengesellschaft!" Der Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Textilwaren. Das Statut ist durch Beichluß der Hauptversammlung vom 27. 3. 1941 in § 1 (Firma) und § 2 Abs. 1 (Gegenstand des Uniernehmens) geändert worden.

Woll- und Gummi-Werfe 7. 28. Schweifert Alftiengesellschaft Ligmannftabt, Spinnlinie 215

Wir laben hiermit unsere Aftionare ju ber am 17. Juni 1941 um 17 Uhr in ben Bermal-tungeraumen, Spinnlinie 215, stattfinbenben

Hauptversammlung

unferer Gefellichaft ein.

Tagesordnung:

1. Borlage bes Geschäftsberichtes samie ber Bi-lang und ber Gewinn- und Berluftrechnung für das Jahr 1940.

Beichluffaffung über bie Berteilung bes Rein-

2. Beschinhfassung über die Berteilung des Retnsgewinnes.
3. Entlastung des Vorstandes.
4. Wahl des Ausschichterats.
5. Wahl des Ausschichterats.
6. Kerschiedenens.
Mitionäre, die an der Hauptversammlung teilsaunehmen beabsichtigen, müssen ihre Aftien oder Hinterlegungsscheine 7 Tage vor der Versammlung, spätestens die Juni in der Gestlassung, spätestens die zum 14. Juni in der Gestlassungsschieden.

Der Borftanb Ligmannftabt, ben 10. Mai 1941

Der reisende

Luna-Park

Deutsches Volksbildungswerk

im Reichsgau Bartheland Bolfsbilbungsftätte Ligmannftabt

Griechenland

Lichtbilbervortrag

das antife

ilber dieses Thema spricht am 24. Mai 1941, 20.00 Uhr, im großen Saal der Volksbildungs-stätte, Meisterhausstraße 34

Eintrittstarten jum Preise von RM. -,50 find auf ber Kreis-bienstitelle ber RSG. "Krait burch Freude", hermann-Göring-Straße 60, und auf ber Geichäftisstelle ber Boltsbilbungsstätte, Meisterhausstraße 34, zu erhalten

Eine Reise durch

Univ .- Prof. Dr. Diehl

Blücherplatz mit den vielen Unterhaltungen ist täglich ab 15 Uhr geöffnet.

Familien. Angeigen . gehören in bie Litzmannstädter

Zeitung

Lanzschule Trinkaus

Horst-Wessel-Straße 23 - Privatruf 207-91 Der nächste Anfängerkursus für Gesellschaftstänze beginnt am 25. Mai, 16 Uhr, für STEP am 25. Mai, 15 Uhr, Anmeldungen täglich von 17 bis 20 Uhr.

Wichtig!

Un alle Tegtil-Ginzelhandelstaufleute ber Fachgruppe Befleibung, Tegtil und Leber

Die für Freitag, ben 23. Mai 1941, 15 Uhr, angeklindigte Hachgruppenversammlung in den Räumen der Boltsbildungsstätte, Ligmannstadt, Meisterhausstroße 34, wird auf

Freitag, ben 23. Mai 1941, 18 Uhr,

verlegt. Es fpricht Berr Dberfteuerinfpettor Dtto über Ditteuer. Silfsgefen.

Das Ericheinen famtlicher Textil. Einzelhand. fer ift Bflicht.

Birticaftstammer Barthelanb Unterabteilung Einzelhandel Begirtoltelle Ligmannstadt R. Brauer

NG. Neichsbund für Leibesübungen

Das Training der Handballer und Faustballer fin-bet heute und an sedem Dienstag und Freitag von 18 Uhr im Selenenhof statt, Das Training der Bas-tetiballspieler steigt wie bisher an sedem Montag von 20.30 Uhr in der Halle des Städtlichen Schwimmbades. 28. Schönfelber

> Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Kalisch

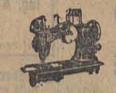
Befanntmachung

Auf Anordnung des Landesernährungsamtes ist ab 18. Mat 1941 die wöchentliche Fettration für Polen von 125 Gramm auf 62,5 Gramm herabgeseht worden. Kalisch, den 20. Mai 1941.

— Ernährungsamt B —

- Ernährungsamt B -

Gute Werbung hilft nur guter Ware!



REPARATUREN sämtlicher Nähmaschinen für Haushalt und Industrie werden schnell und preiswert ausgeführt

Auf Wunsch werden die Nähmaschinen abgeholt

Willy Haak Nähmaschinen-Fachgeschäft

Litzmannstadt

Adolf-Hitler-Str. 141, Ruf 173-52

-Amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Litzmannstadt

Conderguteilung von Zitronen und Zwiebeln. Un Deutiche:

| Menge | Auf Karte | Auf Abschnitt |
|---------|----------------------|---|
| 4 Stild | Rahrmittel. | 27 D 28/24 |
| 250 g | Rährmittel- farte | 28 D 28/24 |
| | 4 Stild | 4 Stild Rährmittel- farte 250 g Rährmittel- |

farte 9lr. 1--112) mahlmeise von nachstehenden Grofverteilern bezogen

werden:

 Briedrich Hoppert, Stabstraße 1;
 Bruchthos, Assanterstraße 1;
 Rubols Sumsleth, Lagerstraße 1;
 Haudels, Lagerstraße 1;
 Haudels, Martistraße 6;
 Ladurner, Martistraße 6;
 Ban, Lubendorfsstraße 73.

 Iwiebeln wahlweise von den Großvertellern:
 Briedrich Hoppert, Stabstraße 1;
 Fruchthos, Assanterstraße 1;
 Rudols Sumsleth, Lagerstraße 1.

Die ausgerusene Ware ist von den Odste und Gemüschändlern sofort von den Großverteilern abzuholen und unmittelbar den deutschen Berebrauchersreisen zuzusähren.
 Ligmannstadt, den 22. Mai 1941.

Der Oberblirgermeifter Ernahrungsamt B.

BESSARAH

"DER GUTE VOIGTLANDER-FILM

"BESSAPAN

Der Banbrat



Emil Fannings

MIT DER AUSZEICHNUNG "FILM DER NATION"

EMIL JANNINGS Gustaf Gründgens, Ferdinand Marian, Hedwig Wangel, Gisela Uhlen, Lucie Höflich, Werner Hinz, Max Gülstorff SPIELLEITUNG: HANS STEINHOFF

Dieser Film gibt ein packendes und spannendes, menschlichdramatisches Zeitbild jener schicksalhaften Jahre des Burenkrieges. In Szenen von mitreißender Wucht rollt in diesem Film das Schicksal der gewaltigen Persönlichkeit Paul Krügers ab, der in Emil Jannings einen unvergleichlichen Darsteller gefunden hat

Jugendliche über 14 Johre zugelassen

Die Deutsche Wochenschau

Heute festliche Erstaufführung

Infolge der außerordentlichen Länge des Hauptfilms neue Anfangszeiten:

13.30, 16.45 und 20.30 Uhr

In der 20.30-Vorstellung spielt das Städtische Sinfonie-Orchester unter Leitung von Adolf Bautze

Anfangszelten ab morgen: 13.30, 16.45 und 20.15 Uhr



Hans Moser

wie wir ihn sehen wollen!

In dem lustigen Wien-Film der Bavaria

Maria Eis Susi Peter

Else Elster Hans Olden

Karl Skraup Th. Daneyger SPIELLEITUNG: E. W. EMO

Jugendliche nicht zugelassen!

Im Vorprogramm

Die Deutsche Wochenschau

DORFMUSIK Bavaria - Kulturfilm

Hente Erstaufführung



Dieses gelungene Lustspiel gibt Hans Moser Gelegenheit seine unübertreffliche Komik ins beste Licht zu rücken. Wenn der Herr Zollamtsleiter auch ein höchst gestrenger Herr ist, in Sachen Liebe drückt er doch beide Augen zu, denn "Liebe ist zollfrei"!

Täglich 15.00, 17.45, 20.30 Uhr

T elephonische Kartenbestellungen können nicht entgegengenom-





ADOLF-HITLER-STRASSE 108

Ein lustiger G. Althoff-Film

Liebe streng verboten

mit Hans Moser Carola Höhn Paul Westermeier

Die Liebe ist eine Himmelsmacht

Vorher: Tobis-Wochenschau Beginn: Täglich 16.00, 18.30 und 21.00 Uhr, sonntags auch 18.30 Uhr



Stadtische Bühnen

Seute, Freitag, 23. Mai — 20.00

Morgen, Sonnabend,

24. Mai — 20.00 17. Borftellung für bie Ersts aufführungsmiete

Freier Kartenverfauf Wahlfreie Miete

Lustipiel von Josef Frhr. v. Eichendor Szenische Reusassung von Alfons Hands Musik von Johannes Gohs Dirigiert vom Komponisten

Die Freundin eines großen Mannes

Intendant Siegfried Gioli a. G. Bühnenbilber: Biffelm Terboven

Es iptelen: Hanlen, Seeh, Rajfleur; Bajchang, Brend gens, Hütten, Lohbujch, Mahnde, Schub

Sonntag, 25. Mai - 20.00 Freier Kartenverkauf Wahlfreie Miete

(Bezug-

sehcinfrei)

Die Freundin eines großen Mannes Luftipiel von M. Moller und S. Loren



Luftschutz - Feuerlöschgeräte und Verdunklungsanlagen "SCHMITZ" und "AKO" Verkaufsbüro:

ing. Alfred Kostyrko, Technisches Büro

Litzmannstadt Horst-Wessel-Straffe 2 Ruf Büro: 288-44 Ruf Fabr.: 288-45

Ludwig Spiess u. Sohn A6. Litemannstadt, Adolf-Hitler-Straße 107 Ruf 158-85 Filmtheater Europ Schlageterstraße 20 Ab heute

> Jugendliche zugelassen-Geschlossene Vorstellungen Taglich 15.80, 18.00, u. 20.80.

Mit Beginn der Wochenschau kein Einlaß mehr.

Gute Werbung hilft nur guter Ware!

Spielplan der Likmannstädter Filmtheater von heute + Bur Jugendliche erlaubt ++ Bur Jugendliche über 14 Jahre erlaubt



Casino Rialto Palasi 15.00, 17.45, 20.30 18.30, 16.45, 20.30 16.00, 18.30, 21.00, fonntags 18.80 Sans Moles Der Groffilm ber Tobis

| Riebe ift Bollfrei Freitag die Rantag 12.30: Die vergau- berte Bringeffin *. Comnt auch 10 Uhr Son | | Ohm Aruger* niag, ben 20. 5.: 10.80 & | 100000000000000000000000000000000000000 | Sans Woler und Carola Sobs | |
|--|-------------------------------|---|---|--------------------------------|--|
| Deli Buschlinie 123 | Europa Shlageterstraße 20 | Muse Ershaufen | Gloria Lubenborfffit. 74/76 | Palladium Böhmifge vinte 18 | |
| 15.30, 17.30, 19.30 | 15.30, 18.00, 20.30 | 17.30, 20.00 | 15.30, 17.30, 19.30 | 16.00, 18.00, 20.00 | |
| Du und ich * | Aber alles in der Welt* | Kampigeschwader Lützow 🌣 | Sieben Jahre Nem | Das Gewehr liber * | |
| Roma Beerstraße 84 | Corso Schlageterftraße 204 | Dit Beginn der Wochenschau tein Einlah mehr | Mimosa Busplinie 178 | Ronig-Beinrid-Str. | |
| 15,30, 17.30, 19.30 | 15.30, 18.00, 20.30 | | 15,80, 17.30, 19.30 | 15.80, 17.80, 19.30 | |
| Pat und Patachon schlagen sich durch* | Angelifa | | Der Nebell* | Der Kampf mil | |

hell und dunkel Anstadt-Bräu

nstadt

Brauerel, Selterwasser- und Limonaden-Fabrik Litzmannstadt, Schneestraße 15 Neue Tanz- Kurse für Anfänger beginnen jetzt.

Tanz-Schule Wismann

Adolf-Hitler-Straße 88, Ruf 260-00 Binzelunterricht jederzeit! Auskunft und Anmeldungen täglich 14 bis 15 und 19 bis 20 Uhr

Berlangt in Gaststätten und Sotels bie Ligmannftabter Zeitung.

aus Bapier u. Saul, Schuh- u. Sattlergarne, jowie Aufzugs- u. Bolftergurte

Bindfaden empfiehlt im Achim Bahlen (Balinfti) k. v. der Vereinigten Hendeliges, Uftrmans Grohvertauf Abolf-hitler-Straße 78 Ruf 125-24

Rufen Sie an: 116-48

24. Jahrgan

Die befann rung übernomn ichen Berhältni Drohung, Groß rung seiner mil terschieb m und bem un reichs machen

Das ift nicht Datar, Gabon Afrita, Marfeil polterrechtswib ren, obwohl fie Frankreichs gel auch Dugende raubt bzw. in obwohl diese fre wo anders hin begeben wollter

Men ift aut Mifter Eben bi Frantreich zu b nämlich, wenn einer amtlichen einer amtlichen Frankreich nicht land ober die Loun könne er, hinweisen, die Lougegeben hab das die Berein auf die Franzider Beschlifte gant

Eben rebet tommt ihm off sevelt, vor aller zwischen das frung zu treibe such zu Edens "Sheheraza rechtswidrigfeit biefer Tantban Naviceri vom nort erhalten italienische Pre

Das von Mr

Das Obe macht gibt be Unterjee für England b liche Handelsich barunter befan 10 000 unb 13 0 bener Manitio tere 18 000 B9 in Einzelopera westlich Afrika BRI, Damit Wasse in den BRI, seinblich

geführte Unter Fahrt gegen be bem Berluft b ben. Korvette Selb von Scap ertennung fein bem Gichenlau Rreuzes ausge iapfere Bejagu Die Bufts

melbung befan den im öftliche britischen Geef In mehrmalig Kampf: unb Kreuzer unb Sombentreffer Heineren Eint ihen Flottenve Aber bem

Seegebiet um trog ichwierige nete Aufflärn

leindliches Sa In Nord liche, von Pan versuche schon